

# SL

Unabhängig · Überparteilich  
Ausgabe 360 · Juni 2015

# Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder  
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth  
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knor · Koch · Kothausen  
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-  
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



## 60 Jahre Schützenbruderschaft St. Matthias Günhoven



## Fotorätsel



In welcher Ortschaft findet man dieses Motiv? Einsendungen bis 15.07.2015 an den SL, Mühltorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Günhoven.

Gewonnen haben: Alfred Viddelaers (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung), Käthe Schnoks (Gutschein über 12 € für Modehaus No21) und Johann op den Drink (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers).

Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten in unserer Redaktion, Mühltorplatz 17, abgeholt werden.

**mohns plant**

□ □ □ □ □

**carsten mohns**  
dipl.-ing. architekt aknw  
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84  
41179 mönchengladbach  
web: [www.mohnsplant.de](http://www.mohnsplant.de)  
fon: 0 2161 30 44 238

## Bürgerfragestunde

Nach langer kontroverser Diskussion über einen Antrag der Linksfraktion zur Einführung von Bürgerfragestunden gab es in der Bezirksvertretung West einen Kompromiss. Bei der übernächsten Sitzung am 20. Oktober soll eine Probefragestunde für Bürger durchgeführt werden. „Das ist ein gutes Angebot an die BürgerInnen, um sich an den politischen Prozessen in der Stadt zu beteiligen, statt immer nur über Politik zu meckern“, erklärte Erik Jansen, Fraktionsgeschäftsführer und Bezirksvertreter in Rheindahlen. Er fordert aber weitere Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung.

**michaelcaspers**  
GARTEN- UND  
LANDSCHAFTSBAU

[www.caspers-garten.com](http://www.caspers-garten.com)  
fon 02161 / 3086793

## Führung durch Rheindahlens Geschichte

Am Samstag, 27. Juni 2015, können sich Interessierte von Stefan Purrio, dem Vorsitzenden der Geschichtsfreunde Rheindahlen, viele Details zu Rheindahlens Geschichte erklären lassen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Faustkeil neben der St. Helena-Apotheke.

## Sommermusik

Der Singkreis charisma veranstaltet am Freitag, 17. Juli 2015, um 19 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven ein Konzert unter dem Titel „Sommermusik“. Eine Vielfalt verschiedener Lieder und Musikstücke – besinnlich, lebendig, anrührend, bunt – wird unter der Leitung von Martina Lesmeister dargeboten. Musikalisch begleitet werden die Musiker von Gitarre, Violine, Bass und Percussion.

**BR** **Benedikt Roemer**  
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

[info@roemer-steuerberatung.de](mailto:info@roemer-steuerberatung.de) Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen  
Telefon 021 61 / 905000  
[www.roemer-steuerberatung.de](http://www.roemer-steuerberatung.de) Telefax 021 61 / 584551

## Jugendblasorchester Günhoven sucht Musiker

Beim Jugendblasorchester Günhoven ist der jüngste Musiker 12 Jahre alt, das älteste Mitglied über 80. Das Orchester trifft sich einmal in der Woche, um Musik zu machen, Blasmusik, aber auch moderne Stücke. Es kommt jeder auf seine Kosten. Gepröbt wird jeden Montag im Jugendheim Hehn Heiligenpesch 75, hinter der Wallfahrtskirche, von 19 bis 21 Uhr. Wer ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielt und Interesse hat, im Jugendblasorchester Günhoven mitzuspielen, kann entweder montags zur Probe kommen oder sich bei Bettina Partmann, [bettina.partmann@web.de](mailto:bettina.partmann@web.de) oder Eva Wadenpohl, [e.wadenpohl@gmx.de](mailto:e.wadenpohl@gmx.de) melden. Das Orchester kann man demnächst auch live erleben: Es spielt am 27. Juni auf dem Sommerfest des Jugendblasorchesters und der Feuerwehr Günhoven/Kothausen zwischen 13 und 17 Uhr in Günhoven auf dem Platz vor der Grabeskirche.

## AWO sucht ehrenamtliche Helfer

Die AWO-Begegnungsstätte Rheindahlen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die das Angebot erweitern können. Die AWO würde z.B. gerne Wandern, Tanzen, Nordic Walking und anderes anbieten. Informationen gibt es bei Monika Bösch, Telefon 02161/916990.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Wir sind die Nachbarn, auf die Sie sich verlassen können.**

Mit Sicherheit.

Geschäftsstellenleiter **Michael Jendges**  
Plektrudisstraße 6  
41179 Mönchengladbach  
Telefon 02161 5810-41

Geschäftsstellenleiter **Roald Schlesiger**  
Plektrudisstraße 6  
41179 Mönchengladbach  
Telefon 02161 5810-42

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

## Von wegen „alles Kappes“ Spende kommt gerade richtig



Auf unserem Bild v.l. Carsten Heinrichs (Gewerbekreis), Ute von Eichborn (Gewerbekreis), Werner Schwertfeger (evangelische Kirche), Helga Doenike (katholische Kirche), Linda Dembon (katholische Kirche), Sebastian Maile (Volksbank), Michael Konder (Volksbank)

Beim Kappesfest hat der Gewerbekreis Rheindahlen Luftballons verkauft. Dabei kam eine erkleckliche Summe zusammen. Sie wurde von der Firma Laptorex e.K. und der Volksbank Mönchengladbach eG auf insgesamt 750 Euro aufgestockt. Bankkaufmann Michael Konder: „Der Luftballonverkauf war ein wirklich kleinteiliges, dafür aber umso erfolgreicherer Geschäft.“

Der Erlös geht an die beiden Kirchen in Rheindahlen. Mit dem Geld wird die schon länger durchgeführte Mittagsbetreuung der Kinder unterstützt. Aber auch das Spielmobil soll nach dem Willen des Gewerbekreises vom emsigen Luftballonkauf der Kappesfest-Besucher profitieren.

## Heinz Mirbach ist der neue Gruppenkönig der Zylindergruppe



Am Sonntag, dem 17.05.2015 fand der traditionelle Vogelschuss der Zylindergruppe Grotherather Berg zur Ermittlung des diesjährigen Gruppenkönigs bei herrlichem Wetter im Biergarten der Gaststätte „Zur alten Post“ statt. Zwölf Königsaspiranten lieferten sich von Beginn an einen spannenden Wettkampf. Mit dem 232. Schuss fiel der Vogel von der Stange.

Neuer Gruppenkönig der Zylindergruppe wurde Heinz Mirbach,(M) der nun bereits zum zweiten Mal das Gruppenkönigssilber trägt. Geschäftsführer Willibert Bonus (re) dankte für die gute Beteiligung beim Vogelschuss und insbesondere dem Schießmeister Mark Standfuß von der befreundeten Neustadt-Kompanie für die erneut tatkräftige Unterstützung.

# Gärtnerei SCHMITZ





Garten-/Landschaftsbau  
Baumpflege/-fällungen

Grabgestaltung/-pflege  
Trauerfloristik

**Bürozeiten:** Mi. u. Fr. 16.00–18.00 Uhr · Sa. 9.30–12.30 Uhr

## Ihre Adresse rund ums Grün.

**Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach**  
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20  
[www.gaertnerei-schmitz.de](http://www.gaertnerei-schmitz.de)

# C+S Personalservice

Wir bieten  
unseren Kunden  
und Interessenten  
zeitnahe, flexible  
und kostengünstige  
Lösungen im Bereich  
Arbeitnehmerüberlassung  
und Outsourcing

**C + S Personalservice GmbH**  
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9  
Mail: [s.schmidt@cs-personal.de](mailto:s.schmidt@cs-personal.de)

# 60 Jahre St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven

Vor dem 2. Weltkrieg waren die Rheindahlener Ortschaften im Kirchspiel St. Helena organisiert, viele Schützenkönige aus dem Günhovener Umfeld gingen daraus hervor. Die weiten Wege und eine geringe Verbundenheit zum Kirchspiel brachten die Gründungsmitglieder in Günhoven dazu, neue Wege zu gehen. Man wollte eigenständig sein, es war die Zeit des Aufbruchs und der Wirtschaftswunder.

1955 war es dann so weit, die St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven wurde am 24. April gegründet, 66 Männer aus der Gemeinde traten der neuen Schützenbruderschaft bei und in diesem Jahr feierte man auch das erste Schützenfest. Es begann am 16. Juli 1955 mit dem Mairichten und einem großen Zapfenstreich zur Gefallenen-ehrung. Um 20 Uhr eröffnete der erste Brudermeister Johann Fredel das erste Schützenfest der Bruderschaft und begrüßte den Schützenkönig Robert Joeresen sowie seine Minister Heinz Brosch und Herbert Esser. Der 1. Brudermeister verkündet, dass Dauerkarten beim Vorstand erhältlich sind, die Fahrrad- und Motorradwache nimmt ihren Platz

ein. Am nächsten Vormittag gibt es um 9 Uhr einen Gottesdienst mit anschließender Parade vor der Kirche, um 16 Uhr findet die Parade vor der Königin statt, anschließend Freiball für alle; Sponsoren wie Hensen und Pepsi-Cola schauen voller freudiger Zuversicht in die Zukunft.

Am 18. Juli wird weiter gefeiert, morgens mit einem Gottesdienst und anschließender Großer Königsparade, ab 11 Uhr findet der Klompenball statt, ab 18 Uhr der Königsball.

Zum Abschluss am Dienstagabend, 19. Juli 1955, werden um 19 Uhr die Kranzmädchen zum anschließenden Familienball abgeholt. Die neue Bruderschaft wuchs unter Leitung des 1. Brudermeisters Johann Fredel



Der Quartettverein Genhülsen im Gründungsjahr 1955

Einige herausragende Ereignisse aus der 60jährigen Geschichte: Jüngster Schützenkönig im Bezirk Mönchengladbach wurde

Nach dem Tod von Pfarrer Franz Wellner wurde Pfarrer Leo Eiben am 25.4.1982 Präses der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven.

Von 1988 bis 1993 erlangten ausschließlich jüngere Bruderschaftsmitglieder die Königswürde, ein Beweis dafür, dass die Günhovener es jedem ermöglichen, Schützenkönig zu werden, ohne dass die finanzielle Belastung zu groß ist.

1993 stiftete die Bruderschaft der Pfarre St. Matthias ein Altarkreuz mit einem lebensgroßen Korpus für den renovierten Kirchenraum. Der 1. Brudermeister Heinz Wille: „Es sind 60 Jahre vergangen und wir freuen uns sehr, dass wir heute noch Gründungsmitglieder in unseren Reihen haben. Wir sind eine junge Bruderschaft, die wie 1955 einen aufstrebenden Charakter hat.“

Unsere Geschichte bietet uns alles, was wir brauchen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Dabei ist der wichtigste Aspekt Zuversicht am Glauben und der Grundsatz von Sitte, die Zwischenmenschlichkeit gemäß Brauchtum zu fördern, zu guter letzt die Heimat im



Der erste Günhovener Schützenkönig war 1955 Robert Joeresen I., Minister waren Heinrich Brosch und Herbert Esser.

sehr schnell. Schon bei der Gründungsversammlung hatte man beschlossen, das Heimat- und Schützenfest immer auf den Sonntag nach Heinrich bzw. auf den Heinrichstag zu legen. Das hat man bis heute beibehalten. 1965 wurde nach einem Beschluss der Generalversammlung eine eigene Fahne angeschafft, die vom damaligen Präses, Pfarrer Franz Wellner, feierlich geweiht wurde.

1966 der 18jährige Heinz-Toni Hansen.

Heinz-Peter Schmitz nahm 1968 als 1. Ritter des Bezirks am Bundeskönigsschießen in Brühl teil. 1980 feierte man mit zahlreichen Ehrengästen das 25jährige Jubiläum.

Schützenkönig im Jubiläumsjahr war Heinz Moll, der später 1. Brudermeister wurde.



Johann Fredel wurde am 24.4.1955 zum 1. Brudermeister gewählt.

<b>1. SCHÜTZENFEST</b> der St. Matthias-Schützenbruderschaft M.Gladbach-Günhoven vom 16. bis 19. Juli 1955 Zeit sofort a. d. Kirche; Obus- u. Bundesbahnhaltst. Günhoven	
SAMSTAGS: 19:00 Uhr: Mairichten 19:30 Uhr: Gefallenen-Ehrung mit Zapfenstreich am Ehrenmal 20:00 Uhr: TANZ im Zelt	
<b>Hensen Bier</b> trinkt man seit 1793	
SONNTAGS: 9:00 Uhr: Gottesdienst 10:00 Uhr: Parade a. d. Kirche 10:30 Uhr: Klompenball i. Zelt 16:00 Uhr: Parade v. d. Königin in Günhoven 17:00 Uhr: Freiball 18:30 Uhr: Freiball	
Kirchenplatz sofort am Zelt!	
MONTAGS: 8:00 Uhr: Gottesdienst 10:30 Uhr: Große KÖNIGSPARADE AN DER KIRCHE 11:00 Uhr: Klompenball im Zelt 18:00 Uhr: KÖNIGSBALL	
Dienstleistungen: Dauerkarten sind beim Vorstand erhältlich. <i>Rechnen Sie die Getränke und Steuern auf verbindliche Form.</i> Fahrrad- und Motorradwache sofort am Zelt.	
DIENSTAG 19:00 Uhr: Abholen der Kranzmädchen 19:00 Uhr: Familienball mit Kinneausklang	
Trink <b>PEPSI-COLA</b> immer wieder!	



Die Marinegruppe Günhoven im Jahr 1958



Heinz Wille ist im Jubiläumsjahr  
1. Brudermeister

Sinne von wir sind hier Zuhause,  
wohnen und leben hier.

Wir laden alle recht herzlich ein,  
feiern Sie mit uns. Besuchen Sie  
unsere Paraden und Umzüge,  
erleben Sie das Königsmairich-  
ten und feiern Sie mit uns die  
Gottesdienste.

Unserem Schützenkönig Andre  
Nothhelfer sowie den Ministern  
Andreas Göbel und Oliver Blazer  
deren Partnerinnen und Fami-  
lien, wünschen wir ein schönes  
Schützenfest.

Wir sehen uns im Festzelt, bei  
guter Laune, getreu nach Glau-  
be-Sitte-Heimat in 60jähriger  
Tradition.“

# 10. bis 14. Juli Schützenfest

- FR** 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- SA** 18.15 Uhr Errichten des Königsmaien am Königshaus in Günhoven, Voosener Str. 19  
Gefallenenerehrung, Zapfenstreich, Vorparade  
20.00 Uhr **SCHÜTZENBALL** mit der Band **TEAMWORK**
- SO** 10.00 Uhr **FESTHOCHAMT** gestaltet vom **QUARTETTVEREIN GENHÜLSEN**  
**FRÜHSCHOPPEN** und **EHRUNG DER JUBILARE**  
mit der **MUSIKKAPPELE SEESHaupt**  
18.00 Uhr Parade vor Königin und Ehrengästen am Königshaus in Günhoven  
20.00 Uhr **KÖNIGSBALL**  
mit der Band **TEAMWORK** -Eintritt frei-
- MO** 11.00 Uhr Gottesdienst aller Bruderschaftler  
12.00 Uhr Parade an der Grabeskirche  
13.00 Uhr **KLOMPENBALL** mit der Band **UNDERCOVER**  
16.00 Uhr Vogelschuss im Festzelt
- DI** 19.30 Uhr **GROSSER ZAPFENSTREICH** in der Grabeskirche  
20.00 Uhr **FESTBALL** mit **PUBLIC SUBWAY**

## Jubilare im Festjahr

**60 Jahre Mitgliedschaft:** Willi Braisch, Hans-Josef Brosch, Peter Anton Brosch, Josef Dahmen, Karl Drehsen, Herbert Esser, Theo Fausten, Martin Fischelmanns, Heinz Frenzen, Hans-Theo Merbecks, Willi Rauen, Josef Speckens, Edmund Stoffels, Hans-Albert Fredel, Hans-Josef Reinartz

**50 Jahre:** Heinz-Toni Hansen, Josef Kerkhoff, Heinz Reuter

**40 Jahre:** Paul Jansen, Hermann-Josef Brosch, Franz-Josef Gerards

**25 Jahre:** Andre Nothhelfer, Stefan Dreßen, Dieter Eckers, Christof Eßer, Mike Färber, Dietmar Giesen, Thomas Greiwe, Friedhelm Herzog, Frank Janßen, Herbert Küsters, Klaus Peschkes, Markus Siebel, Norbert Speich, Thomas Thie, Holger Bongartz

## KAMINHOLZ

Hermann J. Backus  
Ritterstrasse 102  
41238 Mönchengladbach  
Telefon: 021 66 / 34 05 24  
Mobil: 01 71 / 78 25 268

www.kaminholz-mg.de  
info@kaminholz-mg.de



Lager u. Abholung Mennrather Strasse 100, 41179 MG

**JA** das sind Fliesen  
im Marmorlook!  
täuschend echt und absolut pflegeleicht



- ◆ Komplettbäder von der Planung bis zum Wohlfühlen
- ◆ enorme Fliesen-Auswahl ◆ meisterhafte Verlegung
- ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System ◆ wir organisieren alle Handwerker – Sie haben 1 Ansprechpartner, sparen Geld, Zeit und Nerven

– seit 1965 –

**FLIESEN WILLEMS**

Ausstellung · Planung · Verkauf  
Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen  
Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Tel. 021 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de



NORBERT JANSEN · MALERMEISTER

# JANSEN



Click-Vinylboden 0,3 mm, Strukturoberfläche



2006 Prosper Eiche



2007 Arenberg Eiche

Technische Daten  
Nutzungsfläche: 23-33  
Palette / Pal.: 48 VPE  
Paletinhalt: 2.196 m<sup>2</sup>  
Anzahl Paletten: 10  
Maße: 1220 x 180 x 4,2 mm

**CHECK**  
Vinyl



2056 Fortuna Kiefer



2055 Haniel Kiefer

neu im Sortiment

UVP 34,95 €  
zum Super-  
Sonderpreis  
von 24,95 €/m<sup>2</sup>

28% gespart

Besuchen Sie uns in Rheindahlen!  
oder im Internet →

Jansen Anstrich GmbH  
Am Wickrather Tor 71-73 · 41179 Mönchengladbach  
Tel. 021 61 / 58 02 80 · www.jansen-malermeister.de



- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenverlegung
- ✓ Fachgeschäft

## Fotowettbewerb für den Kalender 2016 „Altes und Historisches in Mönchengladbach“

Seit 2001 gestaltet die Stadtparkasse Mönchengladbach ihren Kundenkalender mit Hilfe eines Fotowettbewerbs. Seither wurden zahlreiche Fotos von interessanten Orten und Motiven unserer Stadt im Sparkassen-Wandkalender gezeigt. Das Interesse der Hobbyfotografen an diesem Wettbewerb ist nach wie vor groß und so findet auch für den Kalender 2016 wiederum ein Fotowettbewerb statt. Diesmal lautet das Thema „Altes und Historisches in Mönchengladbach“.

Dieses Thema ist sehr vielseitig und die Stadtparkasse Mönchengladbach freut sich auf zahlreiche Einsendungen, die Altes und Historisches in unserer Stadt oder in den zahlreichen Freizeitparks unserer Stadt wiedergeben. Wichtig ist hierbei, dass der Bezug zu Mönchengladbach auf dem Foto zu erkennen ist, z.B. Kapellen und Kirchen, alte Gemäuer, wie die Stadtmauer oder Rathäuser der verschiedenen Stadtteile Mönchengladbachs. Mögliche Motive der Einsendungen könnten aber auch Aufnahmen von Fachwerkhäusern oder Wegekreuzen, Denkmälern oder Wassertürmen o.ä. sein. Des Weiteren sollten die Fotos in jüngster Vergangenheit aufgenommen worden sein.

Jedes für die einzelnen Monate ausgewählte Bild wird mit 200 Euro prämiert. Eine Auswahl der eingereichten Fotos wird auch in 2015 in einer Ausstellung in der Kundenhalle der Stadtparkasse präsentiert. Jeder Fotograf kann maximal drei Fotos im Format 20 x 30 cm einreichen.

In die Auswahl kommen alle Einsendungen, auf deren Rückseite Name, Anschrift sowie eine kurze Beschreibung des Motivs und des abgelichteten Ortes vermerkt sind. Einsendungen können bis zum 31. Juli 2015 gerichtet werden an: Stadtparkasse Mönchengladbach Vorstandssekretariat/Unternehmenskommunikation, Bismarckplatz 10 - 41061 Mönchengladbach.

## FIFA WM-Pokal in Hehn

2014. Deutschland ist Weltmeister. Der 7:1 – Triumph im Halbfinale gegen Brasilien und das Siegtor von Mario Götze in der Verlängerung des Endspiels gegen Argentinien waren magische Momente. Keiner von uns wird diese Sternstunden jemals vergessen. Nun wird der Weltmeistertitel im wahrsten Sinne des Wortes auch in Mönchengladbach greifbar: Am 9. Juli 2015 kommt der WM-Pokal nach Hehn.

Ende Mai startete der DFB die Aktion „Ehrenrunde“.

Innerhalb von drei Monaten macht der FIFA WM-Pokal Station bei insgesamt 63 Amateurvereinen in ganz Deutschland. Mit unserer Kampagne „Ich will das Ding: FIFA WM-Pokal für Hehn“ waren wir erfolgreich. Die DJK Sportfreunde Hehn wurde unter mehr als 800 Bewerbungen ausgewählt. So kommen am 9. Juli 2015 genau 2014 Personen in den Genuss, ihr persönliches Foto mit dem FIFA WM-Pokal zu erhalten.

Nachdem die Mitglieder und das Umfeld des Vereins berücksichtigt sind, werden voraussichtlich noch mehr als 1.000 Fotoplätze zur Verfügung stehen.

Die freien Plätze werden gegen eine Spende von mindestens 10,- Euro vergeben. Mit den Einnahmen soll ein Beitrag zur Realisierung des Kunstrasenplatzes geleistet werden. Ansprechpartner für alle Interessenten ist Hans-Joachim Vetten, der per e-Mail unter [FIFA-WMPokal@djk-hehn.de](mailto:FIFA-WMPokal@djk-hehn.de) oder telefonisch unter (0174) 410 4856 zu erreichen ist. Alle Informationen zum Besuch des FIFA WM-Pokals sind der Internet-Seite [www.djk-hehn.de](http://www.djk-hehn.de) zu entnehmen.



### Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung

[www.brigittebraun.com](http://www.brigittebraun.com) · [Pflegeberatung@brigittebraun.com](mailto:Pflegeberatung@brigittebraun.com)

Sprechstunde: mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr und

nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

☞ **Pflegestützpunkt**

☞ **Pflegeberatung**

☞ **Pflegegutachten**

☞ **Stundenbetreuung**

☞ **Tagespflege**

☞ **Verhinderungspflege**

☞ **Schulungen**

☞ **Vermittlung von Adressen**

☞ **Hilfe**

beim Führen eines Pflagebuchs zur Einstufung in eine Pflegestufe bei einem Höherstufungsantrag

# Monas

Spielwaren - Bücher - Geschenke



Am Bahnhof 10 · 41844 Wegberg

Tel. 0 24 34 - 99 33 977

[www.monas-wegberg.de](http://www.monas-wegberg.de)

**SPIEL**  
&  
**SPASS**

HIER IST EURE WELT!

# Privates Engagement macht die Schriefersühle zu einem neuen Kennzeichen Rheindahlens

## Gesucht wird jetzt ein Nutzungskonzept für die Gesamtanlage

Die einen reden und reden, die anderen handeln. Nirgendwo wird dieser Spruch deutlicher als an der Schriefersmühle in Rheindahlen an der B57. Da gründeten im Jahre 2010 Bürger Rheindahlens und heimatverbundene Menschen aus den Nachbargemeinden einen Förderverein, der es sich zum Ziel setzte, die Schriefersmühle zu restaurieren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Was man hatte: ein Riesenengagement,



Der Turm innen im Jahre 1971  
Foto: Stadtarchiv

Begeisterung für die Heimat und ihre Geschichte, was man nicht hatte: das nötige Kapital für die Restaurierung.

Aber das letztere wurde nach und nach in den Jahren zusammengebettelt. Ohne das Talent eines Rheindahlener Bezirksvorstehers

Arno Oellers, der Menschen von der Idee überzeugte, ohne das Fachwissen des Juristen Prof. Dr. Michael Schmitz und ohne den „Mühlensachverständ“ des Dr. Ferdinand Schmitz wäre die Idee niemals Wirklichkeit geworden. Wenn man schon erwarten durfte, dass der in Rheindahlen gebürtige Oellers immer ansprechbar war, konnte man dies von den beiden letzt Genannten nicht ohne weiteres erwarten. Sie kommen aus Nachbargemeinden, der erste aus Erkelenz und der zweite aus Wegberg.

Klar, dass vor dem eigentlichen Begehren Steine aus dem Weg geräumt werden mussten. Dies kann man ganz wörtlich nehmen: denn der Besitzer der Mühle hatte in all den Jahren, um zumindest noch eine wirtschaftliche Nutzung des Umfeldes zu ermöglichen, an der Mühle das eine an- und das andere abgebaut. Ohne die gute Zusammenarbeit mit den Eigentümern, dies hob Prof. Schmitz in einer Pressekonferenz noch einmal heraus, wäre das Anliegen des Fördervereins niemals zustande gekommen. Die Mühle wäre aber zusammengebrochen und nicht mehr zu retten gewesen. Ferdinand Schmitz legte in der besagten Pressekonferenz eine Schrift mit dem Titel „Die Schriefersmühle“ vor, aus der die Historie noch einmal besonders deutlich wird. Nunmehr sucht man nach einer

geeigneten Nutzung. Der Mühlenturm ist auf zwei Etagen ausgebaut. Es ist nicht an eine feste Möblierung gedacht. Dies setzt der zukünftigen Nutzung Grenzen. Vielleicht richtet man hier ein kulturpädagogisches

Zentrum ein.

Ein Ort, an dem jeder seine Heimat verstehen lernt. Oder aber auch nach den Vorstellungen von Arno Oellers: „Man köss joo och hej en Hochtiit viiere.“ Gar nicht schlecht.



Prof. Dr. Michael Schmitz (2. v.l.), Arno Oellers und Dr. Ferdinand Schmitz mit dem Team von der Kuhle 8 vor dem neuen Wahrzeichen



Der Vorstand des Fördervereins v.l. Arno Oellers, Dr. Kay-Uwe Rhein, Dr. Ferdinand Schmitz, Prof. Dr. Michael Schmitz mit dem Team von der Kuhle 8



Die Mühle im Jahre 2011, Foto: Ferdinand Schmitz

## Stadt nimmt an „Stadtradeln“ teil

6. bis 27. September: Anmeldungen sind ab sofort möglich

Die Stadt Mönchengladbach beteiligt sich vom 6. bis 27. September 2015 erstmalig am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem die Stadt Mönchengladbach bereits seit 2009 angehört. Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Rates sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Mönchengladbach zu sammeln.

Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 161 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), davon werden allein 149 Millionen Tonnen im Straßenverkehr emittiert. . Bereits 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ließen sich deutschlandweit vermeiden, wenn nur 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Ki-

lometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners ruft alle Bürger auf, beim „Stadtradeln“ für den Klimaschutz mit zu radeln. Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um unter anderem Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern. Interessierte wenden sich per E-Mail an stadtradeln@moenchengladbach.de oder telefonisch an Antti Olbrisch (Klimaschutzmanager), Telefon: (02161) 25-8266 oder Carsten Knoch (Mobilitätsbeauftragter), Telefon (02161) 25-8575.

Weitere Infos zur Kampagne sind unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) zu finden. Dort wird in naher Zukunft eine eigene Seite für die Stadt Mönchengladbach eingerichtet. Außerdem ist Stadtradeln auch auf Facebook und Twitter zu finden.

Partner der Aktion: das Diakonische Werk Mönchengladbach sowie die regionalen Vertretungen von ADFC, proBahn und Verkehrsclub Deutschland.

## „Die Maschiin versteht och Platt!“

Meinem Bekannten Peter geht es zur Zeit gar nicht gut. Die tückische Parkinsonkrankheit hat ihn gepackt und lässt ihn auch nicht los. Und wenn man Peter besucht, sitzt da ein Mann, stark und kräftig, schaut einen mit seinen blitzenden Augen an, kann aber sein Lächeln nicht mehr so zeigen wie früher.

Ich besuchte Peter mit zwei Freunden in seinem Haus. Dort sorgt sich seine liebe Frau um ihn. Sie ist Tag und Nacht für ihn da. Gar nicht so leicht zu stemmen, eine solche Arbeit. Bei der Parkinson-Erkrankung denken viele an das Zittern der Hände und manche an steife Bewegungen. Aber nur wenige an die Sprache. Dabei sind Schwierigkeiten mit dem Sprechen eines der häufigsten und vor allem am stärksten belastenden Symptome bei Morbus Parkinson. Und da Peter auch nicht mehr gut sprechen kann, hat er jetzt eine Maschine, die in schwierigen Situationen in Sprache umsetzt, was man ihr aufschreibt.

Da meine Freunde Willi, Karl, Peter und ich uns früher tagelang auf der Wallfahrt nach Trier in Platt unterhielten, wobei Peter das beste Platt sprach, kam einer von uns auf die Idee, Plattdeutsches in die Maschine zu schreiben und zu hören, ob sie das in Platt übersetzt. Ich war für die Schreibweise zuständig. Wir begannen mit leichten Worten: Pappkopp. Wir staunten nicht schlecht. Danach eine zweite Schwierigkeitsstufe: Jemöhs (Gemüse). Es wurden Wetten abgeschlossen: das ö packt sie nicht. Und siehe da, astrein: Jemöhs. Danach kam Jötschklopp, fiese Möpp und schon sehr schwer: Määlänger. Wenn Peter früher laut lachte, konnte schon einmal der Saal erzittern. Jetzt kam ein leises Lächeln, und das beglückte uns alle vier. „Su, Pitter, nu schriifs du e Wo-at, wat die Maschiin net kann.“ Peter überlegte kurz und schrieb dann „Muckevuck opschödde.“ Wir staunten. Es war klar und deutlich zu verstehen. Für uns war es der schönste Nachmittag seit langer Zeit.

Charly Jansen

### EIN STARKES TEAM

*Der Büroeinrichter vor Ort*



**BÜRO CENTER BREUER**

Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath  
Tel: 02406/97900 Fax: 02406/7037  
info@buero-center-breuer.de



**Eifert & Stumpf**

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach  
Tel: 02161/163210 Fax: 02161/206421  
info@eifert-stumpf.de



**h.vitz**  
moderne bürosysteme

Tel: 02161/307070 Fax: 02161/307027  
info@hvitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTEN • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedruckt „für alles rund um das Büro“

[www.EIN-STARKES-TEAM.com](http://www.EIN-STARKES-TEAM.com)

## Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin

**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

**Termine nach Vereinbarung**

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26



**Pohlen**  
Möbel die zu Ihnen passen

### Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

**Testen Sie uns !**

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.  
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243  
Fax 02161/583754  
info@pohlen-mg.de  
www.pohlen-mg.de

## Gardinen

Aktuelle Stoffe  
Plissees  
Waschservice

### Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12  
Mobil 0151/26813079





**Wir machen uns Gedanken.**

Um Sie. Um Ihr Haar.  
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.  
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr  
Gladbacher Str. 111, 41179 Mönchengladbach  
Terminvereinbarung unter Tel. 02161- 580223  
[www.haargedanke.de](http://www.haargedanke.de)

**Kosmetik Jeanette**  
 staatl. geprüfte Kosmetikerin  
 und mobile Fußpflege  
 Rochusstraße 486, 41179 MG  
 Tel. 0 21 61 / 576 33 10  
 Handy 0174 / 92 42 365  
 Termine nach Vereinbarung

**REIFEN  
 CENTER  
 WEST**

Inhaber  
**Marc Stender**  
 Am Baumlehrpfad  
 41179 MG-Rheindahlen  
 Tel. 0 21 61 / 30 80 066

**Kaminholz  
 Gerards**  
 0173 / 28 63 194  
 www.kaminholz-gerards.de

*m i c h a e l  
 k r a f t*

sanitär- und heizungstechnik  
 badmodernisierung  
 behindertengerechte bäder  
 zu fairen preisen  
 grötekenstraße 44  
 41179 mönchengladbach  
 telefon 0173 / 9883806  
 e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

**Claudia  
 Randerath**  
 Rochusstraße 297  
 41179 Mönchengladbach  
 Tel. 02161 / 660535  
 Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und  
 Treppenhaus-  
 reinigung  
 Bügelservice**

**Detlef Lenz**  
 MEISTERBETRIEB  
 Bedachungen  
 Broicher Str. 154  
 41179 Mönchengladbach  
 Tel.: 02161 / 5 76 29 89  
 Mobil: 0160 / 99 04 07 07  
 Reparaturschnelldienst  
 Planung und Gestaltung  
 Dach-, Wand- und  
 Abdichtungstechnik



**Timberland** 

seit 1910

**SCHUHHAUS**

**Wintzen**

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG  
 Hindenburgstraße 113 // 41061 MG  
 www.schuhhaus-wintzen.de

**Dahle es joht.  
 Genau dat!**

*Rung*   
 Thaimassage

**15. Juni - 15. August  
 Massage für 15 Euro**

Beecker Straße 24, 41179 MG  
 Telefon 0 21 61 - 6 60 90 68

Montag - Dienstag -

Donnerstag 9:00 - 19:00

Mittwoch Ruhetag

Fr, Sa, So, Feiertage 10:00 - 20:00

Mittwoch Ruhetag

**Mobile Fußpflege  
 der Medizin**

**Manuela Esser**

Geusenstraße 26b, 41179 MG

Tel. 02161/582207

Mobil: 0157/84410837

**IMPRESSUM  
 SL Rheindahlen**

Mühlentorplatz 17  
 41179 Mönchengladbach  
 Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de  
 chaja@t-online.de

Fax: 0322 / 2371 7638

Fax: 02161/ 56 64 79

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Fr 14-16 Uhr

Redakteure:

Manfred Drehse (MD)

Karlheinz Jansen (CJ)

Mitarbeiter:

Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 7 von 2012

Druck:

Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

Wir machen  
das Wohnen schöner!

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschservice

Telefon  
02161-63497

Hovener Straße 74  
41066 Mönchengladbach  
www.raumausstattung-huetzen.de

# Veranstaltungen Juni 2015

27.06.15	Führung Geschichte Rheindahlen	15.00 Uhr	Faustkeil St. Helena Apotheke	Geschichtsfreunde - Stefan Purrio
27.06.15	Beach Party	18-24 Uhr	Bezirkssportanlage	SC 1919 Rheindahlen Jugend
01.07.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
02.07.15	Frauencafé	09.00 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
04.07.15	Tanzparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
07.07.15	Elterncafé	09-11 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
09.07.15	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
11.-14.07.	Schützenfest		Günhoven Festzelt	St. Matthias Bruderschaft Günhoven
16.07.15	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim	kfd St. Helena Rheindahlen
17.07.15	Sommermusik	19.00 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
17.07.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
23.07.15	Elternberatung STUPS	15-16 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum+Erziehungsberatung
31.07.15	Johann-Lüttgen-Turnier	18-22 Uhr	Bezirkssportanlage	SC Rheindahlen Jugend

## Danke

Ganz besonders bedankt sich die KG Potz op an dieser Stelle bei den etwa 2000 Zugteilnehmern und den zahlreichen Musikkapellen, die den internationalen Kinderkarnevalsanzug am Tulpen Sonntag in Rheindahlen durch ihre Teilnahme unterstützen.

Die KG hofft für die kommende Session auf eine weiterhin rege Beteiligung und freut sich auch hier auf interessierte neue teilnehmende Gruppen und/oder Freundeskreise.

## Gesucht

Die jüngeren Mitglieder der Potz op sind in zwei Tanzgruppen

aufgeteilt. Über zu wenig Nachwuchs kann die hauseigene Tanzgarde „Dahler Pätzkes“ nicht klagen. Interessierte für die Minigarde können jederzeit einsteigen, einfach mal schnuppern kommen. Informationen hierzu gibt es bei Sabine Ferfers und bei Mitglieder der KG Potz op Rheindahlen.

# Pflipsen P

## HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE

021 66 / 13 5-0 · www.pflipsen.de

Suitbertgasse 24

Rheindahlen

Tel. 58 10 48

Fahrschule

## Borowski

Bürozeiten: Mo - Fr 17 - 19 Uhr

## Nächster SL Fr., 31.7.2015

## BESTATTUNGEN

# KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

## INNENAUSBAU HOPPEN

Ihr Partner für Ausbau & Elektro  
und Sonnenschutz.

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett  
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau

Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH  
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) · 41238 Mönchengladbach (Rheydt)  
Tel. 02166-99190-(0)-31/-32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

# PRÄZISA

## DER HOLZ-DIENST



Zum Beispiel:



Zäune

Sie sind unsicher, wie die Montage funktioniert?

Sie haben keine Zeit, selber zu montieren?

Ihnen fehlt die zündende Idee?

**Wir helfen Ihnen!**

Ein Team von 10 kompetenten Schreibern kümmert sich um Ihre Holz-Fragen, im Innen- und Außenbereich.



Gartenhäuser



Innenausbau  
Böden | Türen



Holz- und  
WPC-Terrassen



Carports

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach  
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

# Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



## MEUSER IT-SERVICE 25 Jahre

Die ganze IT aus einer Hand

Seit mittlerweile 25 Jahren ist Meuser IT-Service rund um das Thema IT für Sie da.

Durch die langjährige Erfahrung können wir Ihnen kompetente Beratung, Planung, Installation und Wartung zu Ihrer gesamten IT-Infrastruktur bieten.

Neben der Betreuung unserer Kunden vor Ort oder per Fernwartung analysieren wir auf Wunsch mit Ihnen Ihre Geschäftsprozesse und optimieren diese unter Einsatz von Standardsoftware und individuell programmierten Lösungen.

Unsere weiteren Kompetenzen:

- Planung und Installation von Netzwerken
- Anwendungs-Programmierung auch für mobile Geräte
- Webhosting und Webdesign
- Partner von Microsoft, Hewlett-Packard, Sage, VMware

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 8:30 – 17:30, Freitag: 8:30 – 16:00

Meuser IT-Service • Achim Meuser  
Broicher Str.13 • 41179 Mönchengladbach  
Tel.: 02161-958896 • Fax: 0 2161-958894  
Internet : [www.meuser.it](http://www.meuser.it) • E-Mail : [info@meuser.it](mailto:info@meuser.it)

## Bellissima



Mode für Sie  
Inh. Birgit Magiera

Kleiner Driesch 20  
41179 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 61 / 82 03 93

Ihre freundliche  
Boutique  
mit immer  
aktueller Ware  
und tollen Angeboten

## Wir sind Ihre Urlaubsprofis!



Ihr Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres.

Vertrauen Sie daher auf die Erfahrung der Reise-Experten vom FIRST REISEBÜRO in Rheindahlen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihr Team vom FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach

## FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Am Mühlentor 11, 41179 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 61 / 5 86 40  
e-mail: [rheindahlen@first-mg.de](mailto:rheindahlen@first-mg.de)  
[www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2.de](http://www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2.de)

## Kappes & Co

Frisches  
von Land und Hof



### Das etwas andere Bauernlädchen

Seit mehr als sechs Jahren sind wir auf der Beecker Straße 19 ein fester Bestandteil des Verkaufslebens. Wir bieten Ihnen regionales und saisonales Obst und Gemüse, wie z.B. Erdbeeren und Spargel aus eigenem Anbau und vieles mehr wie Wurst aus einer Landfleischerei, Säfte, Brotaufstriche, Weine, Tees, bis zu Likören, Essigen, Ölen usw.

Gerne arrangieren wir aus diesen Dingen für Sie Geschenke von kleinen bis großen Körben und Kisten. Auch Nudelfiguren, Wurststräuße oder Gemüsesträuße sind in unserem Sortiment vorhanden.

An drei Tagen in der Woche – mittwochs bis freitags – begrüßen wir Sie gerne zu unserem abwechslungsreichen, gutbürgerlichen Mittagstisch (Gerichte auch zum Mitnehmen). Wir laden Sie ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Team von Kappes & Co



# FF und JBO: zwei Kürzel, die für etwas Besonders stehen. Aktion am 27.6. an der Grabeskirche

## Nachwuchs für Feuerwehr und Blasorchester gesucht

Alle in den Gemeinden kennen die Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen, sie helfen getreu ihrem Grundsatz „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ in Gefahrensituationen und stehen auch für andere Dienste immer ihren Mann. Karnevalszüge, St.

bekannt und beliebt gemacht hat, könnten ohne unsere Freiwillige Feuerwehr nicht durchgeführt werden. Das Jugendblasorchester Günhoven ist ähnlich bekannt, und spielt auf vielen Anlässen der Bruderschaft, in diversen Messen in Rheindahlen und Hehn und



Martinszüge und nicht zuletzt die Veranstaltung Tanz in den Mai (hier durch freundliche Unterstützung der FFW Rheindahlen), die unsere Bruderschaft über die Stadtgrenzen hinaus

unterstützt im Sommer diesen Jahres das St. Josefs Haus in Hardt bei ihrem Sommerfest. Alle Krönungsmessen unserer Gemeinden, viele St. Martinszüge und auch die Kinderkommunion

werden vom JBO mitgestaltet. Was haben diese beiden Vereine gemeinsam? Nachwuchssorgen!!! Der Freiwilligen Feuerwehr fehlen immer häufiger die Nachwuchsfahrer um ihre Dienste sicherzustellen. Das JBO ist schon lange nicht mehr jugendlich. Das Orchester benötigt an allen Instrumenten Verstärkung, vor allem am Schlagzeug! Aus diesen gemeinsamen „Problemen“ heraus, werden die Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen und das Jugendblasorchester Günhoven am Samstag den 27.06.2015

ein Jointventure auf dem Parkplatz an der Grabeskirche veranstalten, um sowohl das Musizieren als auch die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr greifbar zu machen. Es werden Übungen durchgeführt und Instrumente zum Ausprobieren liegen bereit. Natürlich gibt es auch Speisen und Getränke zu fairen Preisen. Wir möchten ein schönes Fest für alle daraus entstehen lassen und hoffen auf einige neue Mitglieder!!! Besuchen Sie uns am Samstag den 27.06., wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**FASHION BUTLERS**



Der Marken-Outlet  
in Rheindahlen

Am Mühlentor 27 · 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen  
Telefon 0 21 61 / 56 17 272  
Achtung! Neue Öffnungszeiten: Mo und Di geschlossen  
Mi - Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 13.00 Uhr

**Wir zaubern die  
Sonne in Ihren  
Geldbeutel!**

**10% auf ALLES**

**bis zum 11.07.2015!**

*Bestattungsinstitut  
Heinrichs*

Dem Leben einen würdigen  
Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie,  
mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

**Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4**

**Tag & Nacht für Sie dienstbereit**

[www.bestattungen-heinrichs.de](http://www.bestattungen-heinrichs.de)

# Almanach-Ausgaben noch vorrätig und zu erwerben

Schon öfter haben Rheindahlener Bürger in unserer Redaktion nach Almanach-Ausgaben gefragt. Einige wollten ihre Sammlung vervollständigen, es fehlten einzelne Ausgaben. Andere hatten davon gehört und suchten die komplette Sammlung. Damit können wir nicht dienen, da die ersten beiden Ausgaben vergriffen sind. Aber alle anderen sind noch vorhanden und können ab sofort in unserer Redaktion käuflich erworben werden. Die Einzelexemplare kosten 2 Euro, 5 Exemplare 7,50 Euro und die ganze Sammlung mit Ausnahme der ersten beiden Ausgaben 12,00 Euro. Der Erlös ist für die Geschichtsfreunde Rheindahlen bestimmt, die damit neue Projekte zur Erforschung unseres Heimatortes finanzieren wollen. Die Rheindahlener Schulen können sich jeweils einen kostenlosen Satz für ihre Bücherei abholen.



1992 veröffentlichte der Bürgerverein Rheindahlen – damals unter dem Vorsitz von Hans Neuenhaus – zum ersten Mal ein kleines Jahrbuch, in dem Vergangenes oder Gegenwärtiges aus Rheindahlen und den Ortschaften vorgestellt wurde. Weitere Jahrbücher folgten. Die Beiträge in diesem „Rheindahlener Almanach“ beschäftigten sich immer mit Geschichte, Kultur und Natur unserer engeren Heimat. So sollte zum Verständnis der Vergangenheit beigetragen und gleichzeitig auf drängende Aufgaben in der Gegenwart aufmerksam gemacht werden.

Die Beiträge verschiedener Autoren wurden vom leider viel zu früh verstorbenen Michael Walter gesammelt und druckfertig überarbeitet. Unter seiner Redaktion entstand jährlich ein Buch, das jedermann ansprechen und fundierte Informationen auf unterhaltsame Weise vermitteln wollte. Herausgeber war der Bürgerverein Rheindahlen mit Unterstützung durch die Volksbank Rheindahlen.

# Es gab Erdbeeren mit Sahne wie in Wimbledon Sommerfest in Hehn



Das fiel wohl jedem auf, der am 7. Juni das Sommerfest im Wohn- und Pflegezentrum Hehn besuchte: alles strahlte, die Helferinnen und Helfer, die Besucher, vor allem aber das Wetter. Leiter Josef Aretz mit seiner Frau Monique (re) und Mitarbeiterin Petra Funtsch hatten alle Hände voll zu tun. „Es ist wie in Wimbledon,“ meinte Josef Aretz, „zwar kein Tennis, aber Erdbeeren in Hülle und Fülle mit Sahne.“



## Der nächste SL: Freitag, 31. Juli 2015 Neuer Vorstand der Neustadtkompanie

Am 14. Juni 2015 fand im Vereinslokal „Zur alten Post“ die außerordentliche Generalversammlung der Neustadtkompanie statt. Nach der Begrüßung durch den kommissarischen 1. Vorsitzenden Raphael Naumann, betete die Versammlung ein Vater Unser zum Gelingen der Generalversammlung.

Nach Verlesung der Tagesordnung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung wurde das Protokoll der letzten Generalversammlung vom Schriftführer Andreas Vogelpoth verlesen.

Zu den Neuwahlen des Vorstandes wurde Raphael Naumann als Versammlungsleiter gewählt. Die Neuwahlen ergaben folgenden Vorstand:

1. Vorsitzender Mark Standfuß
2. Vorsitzender Bruno Trzaska



Mark Standfuß

Schriftführer Andreas Vogelpoth  
Kassierer Andreas Kolonko  
Schieß- und Jugendwart Torsten Ibach.

Als Kassenprüfer wurden Holger Feldberg, Raphael Naumann und Guido Müller gewählt.

## Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Beratung vor Ort

**SCHREINEREI**  
**KARL PURRIO KG**

**Telefon: 02161/907270**

**Andreas-Bornes-Strasse 53**

## Schützenkönig bei den Senioren



Schützenkönig Peters zeigt den Bewohnern das Königssilber

Über 20 Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums Hehn hatten sich am Samstagmorgen gleich nach dem Frühstück auf den Weg in die Tagespflege St. Maria gemacht, um dort das Hehner Schützenkönigspaar und den Hauptmann zu begrüßen. Schützenkönig Michael Peters, seine Gattin Bettina und der Hauptmann Wilfried Küppers waren der Einladung, den ältesten Bewohnern des Dorfes, alle Fragen rund um das Brauchtum zu beantworten, gefolgt. Einigen brannte so manche Frage schon seit Jahren auf der Zunge. So kam fast alles zur Sprache von A wie Antrittsappell bis Z wie Zapfenstreich. Zum Interviewtermin waren auch die in der

Einrichtung tätigen Schwestern gekommen. Schwester Reina ließ sich die einmalige Gelegenheit nicht nehmen und probierte gleich das Königssilber an. Die ebenfalls anwesende Mutter des Hehner Schützenkönigs wusste zu berichten, dass Sie in ihren jungen Jahren mit der Reinigung des wertvollen Schmucks betraut war. Nach mehr als einer Stunde war dann auch die letzte Frage zur vollen Zufriedenheit beantwortet und die Schützen wurden verabschiedet. Ein Wiedersehen der Schützen mit den Bewohnern wird es dann zu den Paraden geben. Die Senioren sitzen dann wieder zahlreich vor dem Gebäude der Tagespflege St. Maria, um den Vorbeiziehenden zu zujubeln.

## Machen Sie mit!



Die Stadt Mönchengladbach ruft immer wieder die Mitbürger auf, für eine saubere Stadt zu sorgen. Dabei geht die Verwaltung mit gutem Beispiel voran. Letztes Beispiel, die Riesenstaubsauger der GEM, die in den Innenbereichen dem Dreck und Schmutz an den Kragen gehen. Auch stellt die Verwaltung zusätzlich Mitarbeiter für die Aktion „Saubere Stadt“ ein. Die Aufrufe der Stadt scheinen an diesem Umweltfrevler spurlos vorbeigegangen zu sein. Dafür hat er seine Spuren wirksam hinterlassen. Wir fanden diesen Müllhaufen, der aus den Resten eines renovierten Badezimmers zu bestehen scheint, am Rande der Bezirkssportanlage. Hier ist bei Nacht und Nebel ein Lastwagen angefahren und hat seinen Müll ausgekippt. Bezirksvorsteher Arno Oellers ist fassungslos. „Man müsste sich nun auf die Suche begeben, um diesen Täter herauszufinden,“ sagt der engagierte Politiker und fügt hinzu: „Ich bitte die Bevölkerung mitzumachen und ohne Scheu solche Umweltsünder zu benennen. Wir in der Bezirksverwaltungsstelle gehen dem dann nach.“

## Sommerwein



Weißwein aus Spanien? Da zuckt mancher Weinfreund. Dieses Vorurteil ist längst überholt. Heute wissen die qualitativ anspruchsvolleren spanischen Weingüter, wie man mit präziser Steuerung des Erntezeitpunkts und gekühlter Vergärung frisch-fruchtige Weißweine macht. Dabei sind gute spanische Weißweine oft sensationell günstig.

Wie beim Don Aurelio blanco: das renommierte Weingut Navarro Lopez, die Top-Rebe Verdejo, voller Aroma, Frische und Frucht, mit 12 %Vol ohne jede Schwere.

Und ein fast schon lachhafter Preis.

**Don Aurelio blanco Verdejo 4,- €** (=5,33/l)  
der 6er Karton sogar nur **20,- €** (=3,33€/Fl. bzw. 4,44/l)

**Weindepot Hans-Peter Gietzen**

Mönchengladbach-Rheindahlen, St.Peter Str. 3  
Tel 02161-570772, info@vinos-hpg.de, www.vinos-hpg.de  
Donnerstag, 17.00-20.00, Freitag 16.00-19.00, Samstag 11.00-14.00

[www.ftr-montage-service.de](http://www.ftr-montage-service.de)



**Wir montieren:**  
Fenster • Türen • Rolläden  
Sonnenschutz • Tore  
Laminat-Böden

Wochenend und Feiertags  
**NOTDIENST**

**Michael Freese**

Mobil: 0177 / 45 94 430

Priorstr. 40  
41189 Mönchengladbach / Wickrathhahn  
Tel.: 0 21 66 / 555 28 61 • Fax: 0 21 66 / 555 28 54

Kundendienst und Reparaturservice

Michael-Freese-FTR@web.de

# Nach 23 Jahren wieder Kocher Königsresidenz



Bei leichtem Nieselregen sonntags bei der Parade auf dem Sportplatz zeigten sich die Majestäten der St. Rochus Schützenbruderschaft Broich gut beschirmt: König Wolfgang Bösch mit Frau Monika und die beiden Minister Klaus Eckers und Thomas Gerhards mit



Gute Beziehung zu Petrus scheinen die Broicher Schützen nicht zu haben. Pünktlich zur Parade auf dem Sportplatz begann es zu regnen.

Auch in den vergangenen Jahren hatte man Pech. Kein Pech hatte man mit den hervorragenden Majestäten. Zum einen konnte die Königsburg nach langen Jahren wieder in Koch gebaut werden, zum anderen zeigten die drei aus dem 1. Jägerzug, der sein 40jähriges Jubiläum feiert, wie man als stolzer Schütze die Bruderschaft ehrenvoll repräsentieren kann. Bürgermeister Michael Schroeren, Bezirksvorsteher Arno Oellers und Pfarrer Harald Josephs überzeugten sich davon. Die Besucher der Parade spendeten viel Beifall für die hervorragende musikalische Begleitung, die Abordnungen der Bruderschaften aus Rheindahlen und Günhoven zeigten sich vereint mit den Broichern in einer zünftigen Flaggenparade. Die Stimmung war bestens.

individuelle Einrichtungen  
für Büro, Objekt, Praxis  
und Ihr Zuhause

handwerkliche  
Produktion und  
marktgerechte  
Preise

zum Beispiel  
Raum-  
gliederungen



viele weitere  
Bildbeispiele  
finden Sie hier



[www.classen-design.de](http://www.classen-design.de)

Showroom & Planung  
in der

ideenwerkstatt  
nordpark

Konrad-Zuse-Ring 4  
41179 Mönchengladbach

Kontakt  
Fon 02161/90721-0  
Fax 02161/90721-23  
[info@classen-design.de](mailto:info@classen-design.de)



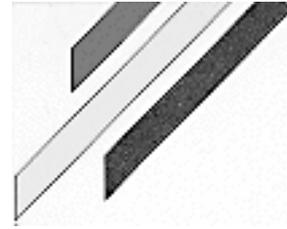
## Holla, die Waldfee...

...oder was heißt eigentlich „vollautomatisch“? In Fachchinesisch etwa soviel wie: Vollautomatik ist ein Arbeitsprinzip einer Maschine, das auf einer Unterstützung des menschlichen Benutzers durch Automatisierung beruht.

Damit komme ich zu einem ganz aktuellen Beispiel von Vollautomatik, das zur Zeit für Furore in unserer Familie, speziell bei meiner lieben Frau, sorgt. Es geht um die Zubereitung von Kaffee, Bohnenkaffee. Aus Omas Zeiten weiß ich noch: wenn es ausnahmsweise einmal Bohnenkaffee gab, also keinen Muckefuck, Kathreiner oder Caro, nahm sich Oma ihre kurbelgetriebene Kegelmühle, die sie zwischen den Knien auf dem Schoß hielt und mahlte die Portion Kaffee. Dieses Verfahren war sehr aromaschonend.

Diese Zeiten sind längst vorbei. Bis vor kurzem bedienten wir uns einer Maschine, die mit Kaffeekapseln arbeitete. Aber, wie das immer im Leben bei Neuanschaffungen ist: beim Besuch einer befreundeten Familie führte diese uns ihre neueste Errungenschaft vor: einen Kaffeevollautomat von „jura“, der Königin unter den Kaffeevollautomaten. Alles ganz einfach, Bohnen in den Bohnenbehälter, Knopf drücken, und dann gibt es wie von Zauberhand Kaffee, Espresso, Ristretto, Cappuccino, Latte macchiato, Milchschaum. Dass es gratis zu dieser Maschine auch eine Bedienungsanleitung von 56 Seiten gibt, war uns nicht bekannt. Wenn wir noch einmal etwas Vollautomatisches kaufen, werden wir dies gewiss im Blick haben. Ich war von der Vorführung begeistert. Meine Frau war skeptischer. „Und wie sieht das mit der Reinigung aus?“ Ein Klacks. Heute denken wir darüber nach, wie die Freunde das „Ein Klacks“ wohl gemeint haben könnten. Der Kaffee schmeckte phantastisch. Der Hinweis meiner Frau: „Es geht aber nichts über den Kaffee, den ich mit einem Melittafilter selbst brühe,“ war zwar im Prinzip richtig. Aber eben nur im Prinzip, wenn man die Mühe des Aufschüttens in Bezug auf „wieviel Zeit man dabei verliert“ nicht berücksichtigt. Da ich also die Vorbehalte meiner Frau kannte und, um zu dem schnellen Vorteil einer perfekten Kaffe Zubereitung zu kommen, habe ich im Alleingang den Kaffeevollautomaten gekauft. Dieselbe Marke wie bei den Freunden. Vorführung im Geschäft überflüssig. Dazu gab es ja eine Bedienungsanleitung. Unabhängig davon, dass ich mich fast niemals mit einer intensiven Lektüre der Anleitung beschäftige, erstens, weil eine Maschine aus der Funktionalität begriffen werden muss und zweitens, ich das Kauderwelsch nie begreife, habe ich nicht gelesen sondern zubereitet. Das klappte beim Normalkaffee auch sehr gut. Bei Cappuccino ging es schon drunter und drüber. Ich verkürze: Im Geschäft haben wir uns noch einmal alles erklären lassen. So sind wir schon in der Lage, nunmehr alle Kaffeearten zu bereiten. Aber: Vollautomatisch? Pustekuchen. Alles ist genauestens von Hand zu beachten: angefangen vom Mahlgrad bis zur Säuberung. Das Letztere macht die Maschine immer wieder, zwar automatisch, aber eben nicht voll – Du bleibst immer schön daneben stehen. Was man auch nicht glaubt: immer wieder werden Dir neue Befehle gegeben, die Du auszuführen hast, ansonsten läuft gar nichts. Da gibt es den Bohnenbehälter mit Aromaschutz. Wann müssen neue Bohnen nachgeschüttet werden? Meistens dann, wenn Du dafür keine Zeit hast. Den Kaffeersatzbehälter mit der Restwasserschale leeren. Wann? Du stehst morgens auf, reibst Dir noch die Augen, freust Dich auf einen perfekten Kaffee, stellst die Maschine an, sie beginnt mit der Säuberung, um danach in den Befehl zu wechseln: Kaffeersatzbehälter leeren. Von wegen vollautomatisch. Und hast Du Pech, kannst Du auch den Wassertank füllen, denn Du kannst niemals sogleich erkennen, ob noch genug Wasser vorhanden ist. Wenn es ganz hart kommt, kannst Du auch die Feinschaumdüse zerlegen, reinigen und spülen, den Filter einsetzen und aktivieren, das Gerät entkalken, Bohnenbehälter reinigen, Wassertank entkalken. „Ein Klacks!“ Wie unsere Freunde meinten. Aber dafür haben wir in unserer Küche einen vollautomatischen Kaffe Zubereiter, der in der sehr kleinen Küche seinen Raum beansprucht. Er sollte frei stehen, gut zugänglich sein, sonst wird es mit Reinigen, Entkalken und und und... sehr problematisch. Übrigens: meine Frau schüttet den Kaffee immer häufiger wieder mit dem Melittafilter auf.

Charly Jansen



## Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung  
Neubau - Altbausanierung  
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach  
Telefon ( 0 21 61 ) 58 22 96 - Telefax ( 0 21 61 ) 57 19 55

## BEGEGNUNGSSTAETTE

HELENASTRASSE 3 

Ab 7. Juli 14-tägig  
dienstags :

Seniorenstammtisch  
mit  
Senioren-  
gesprächskreis

14.30 Uhr 

ALOIS  OLLAND

### Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn  
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15  
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

Blitzableiterbau • Bauklempnerei  
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

Männisch ehne es wij en Zitru-en:  
i-esch onser Druck jöff hä ött Lätzde.

# Abgespeckte Frühkirmes der St. Helena Schützenbruderschaft

In den vergangenen Jahren mussten die Helena Schützen oft ihre Frühkirmes bei strömendem Regen feiern. Regelmäßig schlug ihnen Petrus schlechtes Wetter

um die Ohren. So kam es dann auch dazu, dass mit erheblichen Defiziten abgerechnet wurde. Die aufkeimende Diskussion, überhaupt keine Kirmes mehr abzu-

halten, beendete aber die letzte Mitgliederversammlung: Frühkirmes gehöre zur Rheindahlener Bruderschaft, es werde weiter um Fronleichnam gefeiert mit Beteili-

gung an der Prozession, Chargierwahl, Pokalschießen und buntem Abend. Man achte aber auf die Kosten. Und das tat man in diesem Jahr. Bei gutem Wetter lief alles perfekt.



Charly Jansen (li) überreicht dem 1. BM Jürgen Kolonko die Schützenkönigskette der Ku-eperstecke



Hauptpersonen bei der Frühkirmes: v.li. Minister Harry Elsberger, 2. BM Hans Maaßen, König Manuel Elsberger, 1. BM Jürgen Kolonko und Minister Markus Elsberger



Bei der Chargiertenwahl v.li. 2. BM Hans Maaßen, 1. BM Jürgen Kolonko, Ritter Florian Jürgens, Jungkönig Philipp Jestel, Ritter Rafael Anson



Der neue Fähnrich (li) Florian Kremer mit seinem Vorgänger Friedhelm Reuter



König Manuel Elsberger



## A. KUHLEN

HEIZUNG  
SANITÄR

**Meisterbetrieb seit 1946**

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach  
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

# Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

## Duschabtrennung aus Glas

*Individuell auf Ihr Bad angepaßt*

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

**Ihr Hausgeräte-Partner für alle Marken**

## C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte-Verkauf    Kundendienst-Meisterbetrieb

Inhaber: Harald Rütten e.K.

Lehmkuhlenweg 2 · 41065 MG-Lürrip · Tel.: 0 21 61 / 65 69 0-0

Rund um die Uhr verbindliche Techniker-Termine buchen unter:  
[www.woelfinger-mg.de](http://www.woelfinger-mg.de)

# LESER- BRIEFE

## Lieber Pfarrer Josephs, lieber Sankt Matthias-Bruderschafts-Präses!

Ich wünsche Dir und Deinen Mitarbeitern ein gesegnetes Pfingstfest! Danke für die prächtige Messe und vor allem für die tolle, bedenkenswerte Predigt. Ganz besonderen Dank auch an Dich als Matthias-Präses, dass Du angesichts der Buße, des Leidens und der Beschwerden, der Fuß- und Gelenkbeschwerden Deiner fußpilgernden Bruderschaftsschwestern und -brüder, auf die liturgische Pfingstfarbe Rot für die Flamme und das Entflammtsein durch den Heiligen Geist verzichtet hast und das Violett für Fasten, Buße und Leiden und Umkehr gewählt hast ...

allein....ich fürchte, die SMB ist in dieser Gemeinde nicht alles und eine solche Bevorzugung und Heraushebung der SMB im Pfingsthoamt schafft eher Aversionen und Vorurteile gegen unsere Matthiasbruderschaft statt wohlwollendem Verständnis in der Gemeinde, wenn wir für unsere und die Anliegen der Gemeinde (im Neuntagegebet) in der Pfingstnovene zum Apostelgrab des heiligen Matthias nach Trier pilgern.

Ich würde mich also freuen und rege an, in künftigen Pfingstmessen als Matthiasbrüder/schwester nicht so penetrant vorgezogen zu werden, sondern unserer Gemeinde an diesem Hochfest des Heiligen Geistes auch das Rot des Heiligen Geistes im Messgewand als Zeichen der Entflammbarkeit für diesen und unseren Glauben, welcher heute so wichtig und allzu rar geworden ist, zu schenken

und zu gewähren!  
Noch gesegnete Pfingsttage  
**Dein Bernhard Giesguth**

P.S.: Solltest du kein rotes Messgewand besitzen, könnte ja die Matthiasbruderschaft mal dafür sammeln, bzw. man könnte auch ersatzweise den Kirchbesuchern für Pfingsten (und den Märtyrerefesten) ein Prisma zur Verfügung stellen, damit sie das herrlich flammende und leuchtende Rot im Violett erkennen können und dadurch im Glauben entflammt werden.

### Anmerkung der Redaktion:

Herr Dr. Giesguth ist augenscheinlich irritiert, warum der Pfarrer bei der Pfingstmesse nicht das obligatorische rote Messgewand, das für Pfingsten vorgesehen ist, getragen hat. Wir wissen nicht, ob die Farbe der Messgewänder

vorgeschrieben ist. Wir wissen auch nicht, ob man diese Frage ex cathedra beantworten muss. Die sehr liebenswerte Art der Anfrage des Herrn Dr. Giesguth und die Tatsache, dass es noch Menschen gibt, die sich um ihren Glauben so viel Gedanken machen, hat uns aber bewogen, den Beitrag abzdrukken.

## Aufgeschnappt

Auf der Chargiertenwahl der Bruderschaft erklärte der Gruppenführer der Ku-eperstecke, Charly Jansen, wie leid es der Gruppe täte, nicht mehr bei der Parade mitzumachen. Man sei zu alt, die Knochen machten nicht mehr mit. Darauf ein Zuruf aus der Versammlung: „Dann mack doch bej die Reiterei möt, doo hatt örr e Pe-äd.“ Darauf Charly: „Dat wü-er en Alternative.“

## Meine Aufgabe: Mut machen

Seit vielen Jahren arbeitet Martin Micha (44) in Brasilien im Bistum Coroaá. In der Dözese, die so groß ist wie das Land Rheinland Pfalz, setzt er sich mit vier an-



Martin Micha bei seinem Vortrag in der AWO Rheindahlen

deren Helfern für die Interessen der Urbevölkerung Brasiliens ein. Er betreut 27 Dörfer. Mit den Bewohnern dieses Landes an den Randgebieten Amazoniens mit seinen weiten Regenwäldern muss Martin Micha stetig für das Recht der Indios, auf ihrem Land zu wohnen, kämpfen. Ein Kampf gegen Großgrundbesitzer, die die Gegend brutal für

ihre Zwecke verwerten wollen. In einem fesselnden Vortrag auf Einladung des Bürgervereins und der AWO zeigten sich die Besucher sehr bewegt. Der ausgebildete Forstwirt zeigte in vielen Bildern die Situation der Bevölkerung. Man sah, wie die Menschen mit primitiven Werkzeugen ihre Brunnen bauten, wie sie angeleitet werden, Gemüse und Früchte anzubauen. Es ging schon unter die Haut, wenn Martin Micha mit seinem wunderbaren Bass-Bariton die Lieder der Einheimischen in der Muttersprache sang. Man bekam eine Ahnung, wie es wohl klingen mag, wenn ein vielstimmiger Chor, unterstützt mit Trommeln, Lieder aus der Geschichte des Volkes anstimmt, eines Volkes, das in seinem Leben für seine ihm zustehenden Rechte der Besiedlung und Bearbeitung der eigenen Scholle kämpfen muss. Wie gut, dass es Menschen wie Martin Micha gibt, die sich der guten Sache verschrieben haben, die unter schwierigen Lebensumständen, im Verzicht auf die Annehmlichkeiten der westlichen Zivilisation, mit den Ureinwohnern um das Recht kämpfen und sich freuen, wenn eine Schlacht vor den Gerichten gewonnen wurde.

Man hätte dem Vortrag mehr Besucher gegönnt. Aber die, die kamen, waren restlos begeistert.



Die **Wach- und Schließgesellschaft**  
Sicherheit • Erfahrung • Kompetenz

### Stellenangebote

**Wir suchen qualifizierte und motivierte Sicherheitsmitarbeiter (m/w) als Aushilfen auf 450 €-Basis (geringfügig Beschäftigte) und Teilzeitbeschäftigte (mit Steuerkarte)**

#### in den Bereichen:

- Objekt-/Pförtnerdienst
- Revierwachdienst (Tagesdienst an den Wochenenden)

#### Voraussetzung:

- Mobilität (Führerschein und PKW)
- Sehr flexibel in der Zeiteinteilung
- Einwandfreies Führungszeugnis
- Unterrichtung oder Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (Bei fehlender Unterrichtung oder Sachkunde sind wir Ihnen behilflich)

#### Ihr Profil:

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Absolute Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität
- Gepflegtes Aussehen

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung**

per Post an die Wach- und Schließgesellschaft mbH & Co. KG,  
Süchtelner Straße 93, 41066 Mönchengladbach

per Email: [w.rauschen@wus-mg.de](mailto:w.rauschen@wus-mg.de)

#### Für Ihre Bewerbungen benötigen wir folgende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Nachweis der jeweiligen Qualifikation im Bewachungsgewerbe (falls vorhanden).
- Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate).

# Neue Sicht aus der Schriefersmühle



Nein, nein, nicht der neue Müller der Schriefers Mühle, sondern ein vorwitziger Merbecks aus Kothausen.

## LESER- BRIEFE

### Windräder

Ich bin der Meinung, dass es im Raum Rheindahlen-Wegberg keinen Platz für Windräder gibt. Es geht ohnehin nur um Geld. Landschaft und Umwelt spielen keine Rolle.

Gregor Heinrichs  
Im Wiesengrund 10  
41844 Wegberg

Am 25. Mai 2015 standen in Deutschland Mühlen im Vordergrund: der deutsche Mühlentag gab Pfingstmontag Interessenten die Möglichkeit Mühlen kennenzulernen. Aus Mönchengladbach nahm als einzige Mühle die Schriefersmühle an der B57, Ortsausgang Rheindahlen teil. Sie ist Turmholländerwindmühle aus dem Jahr 1747, ehemals Innenkrüher.

Wie wir an anderer Stelle dieser Ausgabe berichten, ist die Renovierung fast abgeschlossen. Der Förderverein Schriefers Mühle mit ihrem Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Schmitz, dem Mühlenexperten Dr. Ferdinand Schmitz und Arno Oellers zeigte den vielen Besuchern die Mühle. Ferdinand Schmitz hatte eine digitale Projektion vorbereitet, so dass alle Besucher den Werdegang der Renovierung mitverfolgen konnten. Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, waren die, welche an diesem Pfingstmontag gekommen waren, erstaunt, welch prächtige Mühle nun in ihrer Nachbarschaft steht. Der Verein machte noch einmal deutlich, dass das endgültige Nutzungskonzept noch erarbeitet würde. Ideen gibt es viele, aber der Bau steht nicht für zu große Experimente offen. Ganz sicher werde man die Anfänge eines kulturpädagogischen Zentrums schaffen können. So war es auch an diesem Montag: Kultur wurde hautnah erlebt. Ein Glücksfall für Rheindahlen.

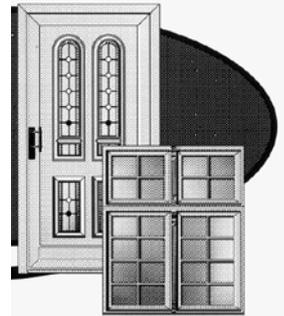
## Naturpark Schwalm-Nette: Radtour zu den Wassermühlen

Zu einer Radtour entlang der Schwalm und dem Mühlenbach lädt der Naturpark Schwalm-Nette am Sonntag, 28. Juni, ein. Los geht es um 11 Uhr an der Mehrzweckhalle, Sebastianusstraße in Heinsberg-Dremmen. Bis 17.30 Uhr führt Alwine Storms die Teilnehmer zu zahlreichen Mühlen, die zum Schauen und Rasten einladen. Im Gasthof Timmermanns in Schaam legen die Radler eine Pause ein.

Insgesamt ist die Tour rund 54 Kilometer lang. Die Teilnahme kostet acht Euro. Auskunft unter Telefon 02452/65353.

*Wä enne Mensch werr töm Laache bränk,  
mäck ömm eh Stäckshe DR Hemmel a-ape.*

## Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Service



Neue Adresse:  
Bachstraße 218  
41239 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 66 / 22277

## Beachparty

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Broich laden alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Beachparty am Samstag, den 18. Juli 2015 ab 19:00 Uhr herzlich ein. Gefeiert wird in unserer Cocktailbar am Gerätehaus, Broicher Str. 330.

Am Sandstrand erwartet unsere Gäste neben Gute-Laune-Musik wieder Leckerer vom Grill sowie die üblichen Kaltgeränke. Der Eintritt ist frei.

### Zu verkaufen:

- 1 Flexa Etagenbett, Kiefer lackiert 90 x 200 cm
  - 4türiger weißer Kleiderschrank mit Spiegeltüre und Schubladen
  - Mädchen-Fahrrad 24 Zoll
- Tel. 015776045181

Will well wesse, Off Karl noch joht hü-ere kann - Karl nennt joo, Will sääd nää -Karl sollde sesch e Hü-erjeräht ahnschaffe - Ävvel Karl hat schon eh, ävvel dat lick em Schloopzemmer em Kahs - Will sääd, wä net joht hü-ere kann, dä wöd malad, am Eng wöd dä noch dement, wat demm Karl en dr Lahch schläät - Angere wü-ede net joht hü-ere, hä wü-er noch joht drop - Och sinn Frau, et köss ävvel Senn, dat die och net joht miej hü-ere köss

Vörröö paar Daach sette Karl on Will tesaame on halde dr Kall. Sö komme vom Hölzke op öt Stöckske. Sö hannt emmer wat te vertelle.

„Dörref esch desch wat vroore, Karl?“ - „Vrooch ma, amäng kresste och en Antwood.“ - „Kannste noch joht hü-ere?“ - „Wat häste jesait?“ - „Off du noch joht hü-ere kanns?“ - Wie mennste dat?“ - „Es dat dann su schwer? Hü-este noch all dat, wat man desch sääd.“ - „Dat kütt drop ahn.“ - „Wie soll esch dat nu verstonn.“ - „Hü-er du nu ens janz joht to. Wenn Du mesch wat sääs, dat verstonn esch emmer. Ävvel, wenn dä jecke Jupp Oedinger mesch wat sääd, dann well esch jar nix verstonn. Du wetts doch sellefs: i-eschtens es dä beklopp, on zweddens, meut esch jar net wesse, wat dä sääd. Es doch emmer alles Driiet.“ - „Dat mehn esch net, Karl. Esch mehn, offste wat möt dinn Uere te donn häss.“ - „Nu, Will, dat kann esch desch net su genau saare. Wo dä Peule net mie hej es, bönn esch net miej nomm Ueredokter jejange. Dä hätt mesch vörr Joore e Hü-erjerät verschri-eve. Ävvel, wat soll esch desch saare: dat hann esch paarmool ahnjedonn, On dann net miej, dat Deng ding et net. On nu lick et bej mesch em Schloopzemmerdösch.“ - „Dat verstonn esch net. Woor dat dann e jru-et Deng, datste desch schamms, dat ahntedonn?“ - „Joht sooch dat net uht.“ - „Esch well desch wat saare, Karl: Kick, datste desch e nöj Jerät holls. Wennste nix hü-es, bösste en null komm nix malad, du kress von dö Welt nix miej möt.“ - „Dat wü-er jar net su schlemm, Will, wenn esch hü-er, wat die all von sesch jä-eve.“ - „Noch ens: wennste nix drahn dehs, lött et Jehirn och noo.“ - „Du hässe net all.“ - „Wenn esch et desch sach: dat Jehirn krett emmer miej Maleste. Et krett joo vom Uer nix möt, On wennste von nix miej wat möt kress, dann vängste ahn te semelehre. On schon bösste dement. Wennste wetts, wat esch mehn.“ - „Jar nix weht esch, du Pratschdolle. Watste doo sääs, dat es jru-ete Kööj.“ - „On esch sach et desch noch ens, Karl: wenn man sesch möt desch ongerhält, krett dat en 4om jede mött, SU bösste am ajehre.“ - „Wat esch sach, kann jede hü-ere.“ - „Dat well ävvel net jede. On wenn du on esch möt angere tesahme send, wat passehrt?“ - „Du wöds et mesch schon sahare.“ - „Joo, ameng sääste wat, ävvel su häälöp, dat angere net miej wat sahare könne, or du hältst dinn Mull, on mötonger schlöppste en.“ - „Dat wöss esch ävvel.“ - „Et jeht widder, on wennste dann wi-er wach böss, dann vängste möt wat ahn, wat kenne verstonn kann. On op ehmoool hängste möt die angere anehm. Esch donn mesch döcks schahole. Nu lott net dr Kopp hänge, ävvel esch mott desch dat ens sahare.“ - „On wat soll esch nu donn.“ - „Nomm Dokter jonn.“ - „On dann hann esch dat zwedde Hü-erjerät en dö Schupplad. On wat dat e Jeld koss.“ - „Du Schnu-eterbär, du häss doch jenoch. Jönn dinn Uere ens wat, On desch sellefs och. Wat sääd dann dinn Frau?“ - „Die sääd nix, esch jlööf, die kann och net miej joht hü-ere.“ - „Dat es mesch e Deng, Karl, doo hammer joo twei Dohve tesahme. On wenn et enne Tatort em Fernseher jöff, verstott irr alles?“ - „Bösste jeck. Dat mehste reime wirr oss tesahme. Wirr verstont net miej all te völl. Et Inzije, wo et noch joht jeht, dat es Musik. Ävvel doo kloppe off die Schmitz von nevveahn an dö Wank, weil die dann och alles mötkrieje. Ävvel dat stü-eht oss jar net, die send sellef doof, wolle et ävvel net toojä-eve, on sesch wischdisch mahke, ävvel net möt mesch. Dä Alde es emmer enne Broddels- on Bröömelsack jewess.“ - „Ameng sääd dä dat och von desch, Karl.“ - „Ävvel doo hat dä kej Reit toh, esch donn doch kenne wat. Dat möss du doch am bääste wi-ete, Will.“ - „Joo, Karl, wo du Reit häss, doo hässte Reit.“

Charly Jansen

## Herbstwallfahrt 2015



Vom 06. bis 13 Sept. 2015 findet in diesem Jahr die Herbstwallfahrt der Sankt Matthias Bruderschaft Rheindahlen statt.

Die Herbstwallfahrt wurde für „ältere“ Menschen, zB. 50 plus (dies ist kein muss) ins Leben gerufen, weil aus Altersgründen viele die „körperlichem Strapazen“ der Frühjahrswallfahrt und Pfingsten nicht mehr bewältigen können. Die Herbstwallfahrt dauert sieben Tage, bei Tageswegstrecken von ca. 25 – 30 km, die auch für ältere Menschen möglich sind. Die

Kosten für diese Herbstwallfahrt sind durchaus erschwinglich.

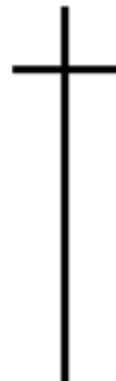
Die bestehende Pilgergemeinschaft für die Herbstwallfahrt trifft sich z.Zt. monatlich zu einem gemeinsamen Frühstück in der AWO Rheindahlen, Helenastr.3, um 9.00 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat. Vielleicht haben Sie Lust, einmal hereinzuschauen, um im persönlichen Gespräch einen Eindruck zu bekommen – Sie sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung für die diesjährige Herbstwallfahrt kann bei diesem Frühstück erfolgen oder auch persönlich oder telefonisch bei Hans-Willi Esser Tel: 0174 9747262 oder Willi Doerges Tel: 02161 – 46 75 65. Anmeldungen müssen aus organisatorischen Gründen bis zum 07. Juli 2015 erfolgt sein. Über eine rege Beteiligung an der diesjährigen Herbstwallfahrt würden sich alle sehr freuen.

**Nächster SL**

**Freitag,**

**31. Juli 2015**



Im Tode wieder vereint zum 10. Jahrestag mit ihrem Mann Günter verstarb meine liebe Mutter

**Sieglinde Salzsieder**

geb. Nießen

\* 20. 2. 1938 † 17. 5. 2015

Dirk Salzsieder

41179 Mönchengladbach

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

... Ihr Partner

**in Mönchengladbach!**

Nina Junker-Reichmann

Hohenzollernstraße 140  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 / 92 95 40  
www.bp-steuerberatung.de



**BONGARTZ & PARTNER**  
STEUERBERATER

## Ein königliches Tattoo für Florian



„Warum macht man so etwas?“ Diese Frage hört Florian Kremer, 27, sehr oft. Dann gibt der junge nette Mann, der bei der letzten Chargiertenwahl zum Fähnrich der St. Helena Schützen gewählt wurde, bereitwillig Auskunft. Er weiß um die Vorurteile, die viele Bürger wegen Tattoos haben, angefangen bei asozial bis maffiös, verbrecherisch. Florian setzt sich offensiv damit auseinander, versucht zu erklären, wird nicht laut, hört geduldig zu. Und zum Ende einer Unterredung denken viele ganz anders über Menschen, die sich ein Tattoo einstechen lassen. Solche Tattoos sind manchmal schöne Kunstwerke. So auch bei Florian. Und warum trägt er es? Florian ist ein begeisterter Schützenbruder, das liegt in der Familie.

Sein Vater Wilfried (Wilhelm) Kremer war schon Minister und König, spielte in der Fahnengruppe immer eine wichtige Rolle, sein Onkel Friedhelm war zweimal König, Bezirkskönig und Fähnrich. Nun ist Florian selbst Fähnrich, im Vorstand der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen ist er Archivar. Er weiß schon, wo es im Schützenwesen lang geht. Und ein solcher Mann lässt sich nicht aus Lust und Laune ein Tattoo stechen, das man nur mit größter Mühe unter Schmerzen entfernen könnte. Kommt für Florian sowieso nicht in Frage. Ob er noch weitere Tattoos stechen lassen will? Klar, auf den Armen, aber nur solche, die mit dem Schützenwesen und seiner Familie in Verbindung gebracht werden können.

Und dann erklärt Florian die Bedeutung des jetzigen Tattoos, das er auf der linken Halsseite ab dem Ohrläppchen trägt. Es ist nachempfunden dem königlichen Wappen, den Initialen. Die Buchstaben FRW sind in einer

Seilschrift ineinander verbunden. Vom Original abweichend ist noch der Buchstabe B eingebunden.

Das Ganze wird von einer Krönung überwölbt. Die Buchstaben FRW sind die Anfangsbuchstaben von Fridericus (Friedrich) Rex (König) Wilhelm. Hinzu ist der Buchstabe B gekommen, als Anfangsbuchstaben seiner Schwester Britta und des Bruders Bastian. Sein eigener Name Florian ist im F, der Name der Mutter Renate entspricht dann dem R und der Name seines Vaters Wilfried (Wilhelm) ist das W. Man sieht, hinter manchen Tattoos steckt eine ganze Familie, in diesem Fall sogar eine Geschichte. So kann sein Tattoo nur einen Sinn ergeben und man versteht es viele eher, warum er es ein Leben lang tragen will: für die Familie und für sein ausgeprägtes Hobby.

## 24. Radwandertag: Start bei Pflipsen in Grotherath

Rund 30.000 Radfahrer nehmen Jahr für Jahr am deutsch-niederländischen „Niederrheinischen Radwandertag“, an Rhein und Maas teil. Am Sonntag, dem 5. Juli 2015 führen ab 10.00 Uhr mehr als 60 gekennzeichnete Radrundwege durch 73 Städte und Gemeinden. Die markierten Strecken des grenzüberschreitenden Gemeinschaftsprojekts sind zwischen 30 und 70 Kilometer lang.

Zu den Start-/Zielorten gehört auch Mönchengladbach. Fünf unterschiedliche Routen zwischen 40 und 55 Kilometern führen die Radler in die Umgebung der Vitusstadt. Der Startplatz präsentiert sich in diesem Jahr in ganz besonderem Ambiente: Zwischen 10 und 17 Uhr können die Mönchengladbacher Radler vom Landwirtschaftsbetrieb Pflipsen (Grotherath 2) starten. Auf dem gepflegten Bauernhof kann die ganze Familie ländliche Idylle und die Gastfreundschaft der Familie Pflipsen genießen. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung, die Eldorado Band für musikalische Unterhaltung. Die kleinen Besucher können sich auf der Sparkassen-

Hüpfburg austoben.

Anschließend heißt es: Gemütlich radeln und dabei Stempel sammeln. Auf der Route liegt die Pfarre St. Mariä-Heimsuchung, die inmitten von Bäumen und Rhododendron-Büschen im Hehner Ortskern mit der Marienkapelle, der Marienstatue und den Grottenanlagen einen herrlichen Ort der Ruhe und Einkehr bietet.

Wer drei Stempel gesammelt hat, kann ab 17 Uhr bei der Tombola auf dem Hof der Familie Pflipsen tolle Preise gewinnen. Den Hauptpreis stiftet die Stadtparkasse Mönchengladbach als Sponsor des Niederrheinischen Radwandertages in Mönchengladbach. Ein Info-Flyer mit Überblick über das Veranstaltungsgebiet und -angebot ist ab Juni in den Rathäusern, bei den Stadtparkassen, beim Bürgerservice, in den Bibliotheken und Bezirksverwaltungsstellen sowie bei der MGMT erhältlich. Weitere Informationen bei der MGMT unter Tel.: 02161-25 24 11 oder unter [www.niederrheinischer-radwandertag.de](http://www.niederrheinischer-radwandertag.de).



SEIT 1875

Steinbildhauerei  
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/58 03 14  
Fax: 02161/57 15 64

Hardter Str. 14-16  
41179 Mönchengladbach  
Rheindahlen

## Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



DERNBACHER GRUPPE  
KATHARINA KASPER



Buchen Sie jetzt Ihren  
kostenlosen Schnuppertag.  
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

Tagespflege  
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria  
Wohn- und Pflegezentrum Hehn  
Einrichtungsleitung Josef Aretz  
Heiligenpesch 84  
41069 Mönchengladbach-Hehn

Telefon 0 21 61 - 59 510  
[s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de](mailto:s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de)  
[www.st-maria-moenchengladbach.de](http://www.st-maria-moenchengladbach.de)



## Das Märchen von der Ziege, die goldene Eier legen konnte II

Von Charly Jansen



Elisabeth stockte der Atem. „Lieber Gott, lass nicht zu, dass er uns sieht,“ murmelte sie, „und Du, Steffi, beginn bloß nicht zu meckern, dann sind wir beide verloren.“ Und in diesem Augenblick hörte Elisabeth zum ersten Mal Steffis menschliche Stimme, zwar stotterte sie etwas, war aber gut zu verstehen: „I-ich bin ddoch nicht dudumm. Ich weiß, dadass Sttsteinadler auch Ziziegen fressen kökönnen.“ „Dann halte auch bitte Deinen Schnabel, Entschuldigung, ich meine natürlich Mund.“ „Dadas will ich auch meimeinen,“ meckerte Steffi.

„Psss!“ Und im nächsten Augenblick hörten die beiden ein gewaltiges Rauschen, begleitet von einem unsäglichem Krächzen: „Hallo, mein Brüderchen, rieche ich da etwas, sehe ich da etwas, bemerke ich da etwas?“ „Ich rieche nichts, ich sehe nichts, ich bemerke nichts.“ Karl sagte es mit seiner sehr tiefen Bassstimme, die auch beruhigend wirken sollte auf Steffi und Elisabeth.

Max krächzte weiter „Was quarkst Du mir denn nach, du unverschämter Steinadlerbruder. Ich kenn dich. Du hast doch immer etwas vor und tust so, als ob du kein Wässerchen trüben könntest.“

Max wurde immer lauter: „Heraus mit der Sprache. Versteckst Du etwas vor mir? Darf ich das nicht sehen? Was rieche ich denn da?“ Und Karl sprach wiederum ganz ruhig: „Ich weiß nicht, was du riechst. Vielleicht ist dein Schnabel nicht in Ordnung. Dann solltest du zum Steinandlerdokter und...“, Elisabeth zitterte wie Espenlaub, als sie Karl weiter vernahm, „Du weißt doch, wo der beste Tierarzt der Welt wohnt, der jedem helfen kann, auch den kränksten...“, „... nein, nein, nein,“ zitterte es aus Elisabeth heraus, „sag nicht Ziege, dann sind wir zwei verloren.“

Im nächsten Augenblick war Elisabeth überrascht, als Steinadler Max dazwischen krächzte, „Nun sag nicht, den kränksten Ziegen. Du weißt sehr gut, dass ich keine Ziegen leiden kann. Wenn es nach mir ginge, sollte es keine Ziege mehr auf der ganzen Welt geben.“

Was Steffi und Elisabeth nicht wussten, war dies: bei einem seiner Raubflüge hatte der gierige Max eine Ziegenherde entdeckt. Diese schien ihm ein gesundes Fressen zu liefern, denn ein kleines Zicklein war zurückgeblieben und zupfte an den frischesten Berggräsern. Max nahm Höhe auf, höher und höher, bis es nicht mehr ging und dann ging es im Sturzflug auf das Zicklein. Im letzten Augenblick hatten die übrigen Ziegen die Gefahr erkannt. Und als Max schon glaubte, einen fetten Braten erwisch zu haben, stemmt sich der größte Ziegenbock mit seinen Hinterläufen in die Höhe, wirkte so wie eine Kanone, auf die sich Max stürzte. Im letzten Augenblick erkannte er die Gefahr. Aber aufgrund seiner gewaltigen Flügelspanne konnte er so schnell nicht mehr ausweichen. Die Hörner des Bocks packten noch einige äußere Armschwingen, die wild durch die Luft schossen. Max konnte noch grade einen Absturz verhindern. Mit seinen Riesenschwingen versuchte er, wieder Höhe zu gewinnen, was ihm aufgrund der sehr guten Thermik auch gelang. Seit diesem fast tödlichen Unfall traute er es sich nicht mehr, einen Angriff auf Ziegen zu machen. Er hasste aber alle Ziegen dieser Welt. Es sollte keine Ziegen mehr auf der Welt geben. Max krächzte weiter, und wenn Elisabeth nicht in Todes-

gefahr gewesen wäre, hätte sie über diesen Steinadler lachen müssen. Es passte einfach nicht zueinander, der Riesenvogel mit seiner gewaltigen Flügelspannweite und dann dieses furchtbar krächzende Stimmchen.

„Du glaubst doch wohl nicht, dass ich Dich zu diesem Tierarzt begleite. Ich hasse ihn, denn er rettet Ziegen. Aber merk dir eins, mein lieber Bruder, wenn ich dich erwische, dass du Ziegen hilfst, ich stürz mich auf dich. Und du weißt, was dann geschieht.“

Damit drehte er ab und ließ sich von den Winden in die Höhe bringen.

„So hab ich ihn noch nie gehört,“ begann Karl, der doch wohl etwas geschockt war, „man merkt, dass ihm eine ordentliche Adlerkinderstube fehlt.“

Auch Elisabeth hatte sich wieder beruhigt: „Warum fehlt sie ihm?“, wollte sie wissen, und auch Steffi meckerte, „wowowo waren denn seine Eleleltern“. „Das ist wieder eine ganz andere Geschichte, ich will sie nicht erzählen. Macht es euch in meinen Schwingen bequem, wir müssen weiter, denn die Reise ist noch lang.“

Karl gewann wiederum an Höhe.

„Hier oben ist es doch sehr kalt und windig,“ rief Elisabeth und versuchte, sich gegen das ewige Rauschen, das sie in dieser Höhe erfasste, durchzusetzen. „Mummelt euch noch mehr ein,“ sagte der Steinadler. „und immer schön festhalten.“

Um Elisabeth und Steffi war es dunkel, sie trauten sich nicht, in den Abgrund zu schauen. Lissy kam es so vor, dass sie schon Stunden in der Höhe waren.

„Wie lange ist es noch?“ rief sie. Der Steinadler gab keine Antwort. „Vielvielleicht ist er schon ein geschlafen,“ meckerte Steffi. Lissy erwiderte: „Bist Du denn dumm? Wenn man fliegt, kann man doch nicht die Augen schließen. Dann weiß man doch gar nicht, wo man hinfliegt.“ „Aaa- aber, hier ooooben trifft man dodoch gar keinen. Mit wem sososll man schon zuzuzusammenstoßen?“

Da hatte Steffi schon recht. In dieser Höhe traf der Steinadler auf keinen. In dem Augenblick hörten sie wieder die ruhige Stimme: „Jetzt wird es etwas ungemütlich. Wir müssen runter. Soll es schnell gehen oder langsam?“ „Schnschschnell,“ meckerte Steffi. „Und wenn Du rausfliegst bei der Geschwindigkeit und mich mitreißt, dann brauchen wir gar keinen Ziegendokter mehr,“ schimpfte Lissy.

„Nun gut, wir versuchen es in aller Ruhe,“ sprach der Steinadler. „Hallo, lieber Steinadler, mach es ganz ruhig. Um ganz ehrlich zu sein, in meinem Magen rumpelt und pumpelt es. Es geht mir nicht gut.“ „Mach ich, in einigen Minuten sind wir beim Doktor.“

Während sie langsam heruntersegelten, drückte es gewaltig auf Elisabeths Ohren. Sie konnte fast nichts mehr hören. „Hilfe,hilfe,“ rief sie, „ich höre nichts mehr.“

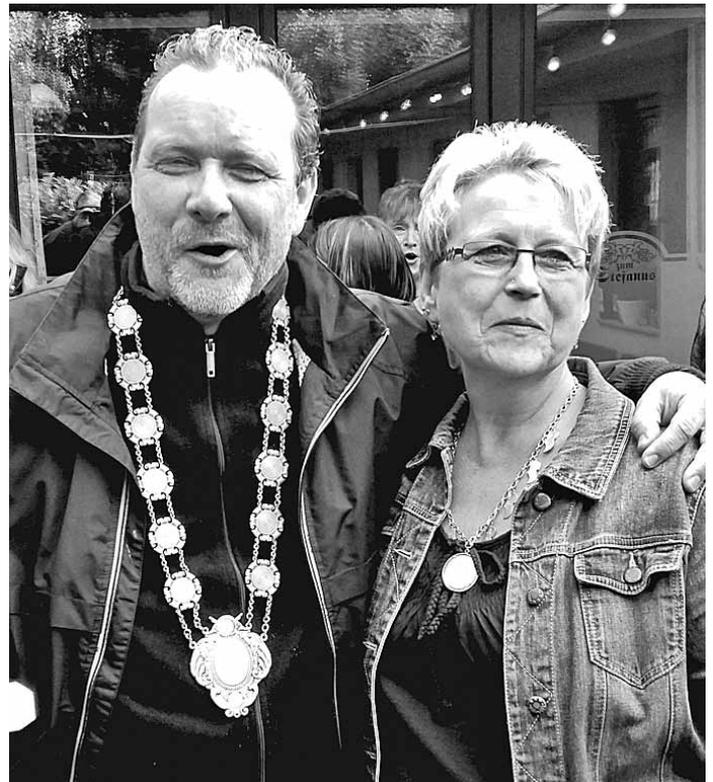
„Das ist immer so, wenn man an Höhe verliert. Ihr Menschen seid da ganz seltsam. Bei uns Tieren ist das ganz anders. Wir spüren nichts.“ „Ja,ja,ja, ich höre noch immer sehr gut,“ ließ sich Steffi vernehmen. Lissy wollte etwas sagen, hielt aber lieber ihren Mund, denn ihr ging es nun wirklich nicht gut.

„Achtung, festhalten, ich lande.“

Es gab einen heftigen Ruck, Lissy hielt Steffi an der Leine, und beide fielen sanft auf den Boden. Sie waren auf einer großen, bunten Wiese gelandet.



# Preußenkönig und -königin



Die Preußischen Offiziere von 1988 schossen am 30. Mai 2015 in der Gaststätte Stefanus in Mennrath ihren diesjährigen Gruppenkönig. Gleichzeitig wurde auch die Gruppenkönigin ermittelt. Das Ergebnis: Mit dem 105. Schuss wurde Uwe Grams Gruppenkönig, einen Schuss weniger benötigte Angelika Bohnen als Königin.



„Ein richtiger bunter Teppich,“ rief Lissy, „und wiewiewie das schmeckt,“ jubelte Steffi. Die Ziege begann zu knabbern. Natürlich kannte sie alle Wiesenblumen: da gab es die Graukresse, den Knöterich, die blaue Glockenblume, das bittere Schaumkraut, die wilde Möhre, den Natternkopf.

„Aufpassen, Steffi,“ rief Elisabeth, als sich die Ziege immer weiter entfernte, „Du hast doch Schwierigkeiten mit dem Euter.“ Ganz wild meckerte Steffi: „Ich spüspüspüre gar nichts. Lelelelecker.“ Und schon war sie weiter beim blauen Waldstorchschnabel, dem gelben Jakobskraut, bei Rosskümmel und nickendem Milchstern. Elisabeth hatte noch niemals in ihrem Leben so viele verschiedene Wiesenblumen gesehen. Sie wunderte sich, woher Steffi sie alle mit Namen kannte, ganz seltsame Bezeichnungen wie: doldiger Milchstern, zies-  
tblättrige Teufelskralle oder roter Wisenknopf. „Ziegen kennen so etwas,“ brummte Karl, „dafür sind sie Ziegen.“ Lissy ließ Steffi noch eine Weile grasen und Karl hockte erhöht auf einem Baumstumpf und pflegte sein Gefieder. „Und wo bleibt der Ziegendoktor?“ Lissy wurde ungeduldig.

„Keine Angst, er hat uns schon lange bemerkt. Aber er kann nicht sogleich kommen, denn er muss sich noch feinmachen.“ Während Karl dies sagte, kicherte er: „Er ist immer für eine Überraschung gut.“ Lissy schaute Karl ganz ungläubig an. „Was heißt denn das, er ist für eine Überraschung gut?“ Dies hatte sie noch nicht ganz ausgesprochen, da gab es einen fürchterlichen Knall. Elisabeth vernahm die Stimme des Tierdoktors zunächst mit einem Schaudern, dann aber, als er weiter sprach wurde es ihr wohl ums Herz. „Karl, ich bin froh, Dich wieder einmal zu sehen. Mit Deinem ungehobelten Bruder möchte ich aber nichts zu tun haben. Ich

( FORTSETZUNG IM NÄCHSTEN SL )

**mc.günstig** Am Mühlentor 2-4  
41179 MG-Rheindahlen  
...mein Sonderpostenmarkt

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9-18 Uhr  
Sa: 10-13 Uhr

**SUMMER DISCOUNT**

<p><b>20%</b></p> <p>Nachlass auf den gesamten Einkauf Gültig bis 31.08.15</p>	<p><b>50%</b></p> <p>Nachlass auf einen Artikel Gültig bis 31.08.15</p>	<p><b>20%</b></p> <p>Nachlass auf den gesamten Einkauf Gültig bis 31.08.15</p>
--	---	--

**% Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar %**



## Todesanzeige

Der Tod ist nicht das Ende, der Tod ist nur die Wende... darum.....Ruhe in Frieden

### Heimtiershop – Rheindahlen

Gestorben: 23.05.2015 und nach 15 Jahren treuem Dasein  
Wir bedanken uns bei unserer lieben Kundschaft  
machen jedoch bekannt



Freut euch....

## Geburtsanzeige

### Das Hardter TIERLÄDCHEN

ist geboren .. am 23.05.2015

Besuch ist erwünscht und wir freuen uns darauf euch wieder zu sehen.....Unsere neue Adresse

### Hardter TIERLÄDCHEN

Tomper Strasse 6  
41169 M.gladbach - Hardt  
Tel.:02161-3046790

Arian Ludorf: „Ich habe schon klare Vorstellungen“.

## Familie und Beruf sind das Wichtigste

**Im Juni verlassen viele junge Menschen die Schulen. Hier in Rheindahlen geht es von der Hauptschule oder vom Gymnasium in den „Ernst des Lebens“.**



Arian Ludorf (17)

SL: DEIN VORNAME IST ETWAS UNGEWÖHNLICH.

**Arian:** Er kommt aus dem Albanischen und heißt „Goldenes Leben“. Ich bin aber Deutscher.  
SL: WAR DEIN LEBEN BISHER AUCH SO GOLDIG?

**Arian:** Nun ja, nicht in allen Phasen. Ich habe auch meine Fehler gemacht und Niederlagen einstecken müssen. Ich bin in Mönchengladbach geboren, zur Anna Grundschule in Windberg gegangen, dann zum Gymnasium am Geroweier. Aber da gab es Probleme. Latein habe ich überhaupt nicht geschmakt. Dann bin ich zur Katholischen Hauptschule Rheindahlen gegangen.

SL: VON WINDBERG NACH RHEINDAHLEN, DA GAB ES DOCH AUCH NÄHERE HAUPTSCHULEN.

**Arian:** Mag sein, ich muss auch immer sehr früh, gegen 6 Uhr aufstehen. Aber Rheindahlen war und ist in meinen Augen die beste Hauptschule.

SL: ÜBERTREIBST DU NICHT?

**Arian:** Überhaupt nicht. Die Lehrer sind einfach Klasse. Vor allem meine Klassenlehrerin.

SL: WELCHEN ABSCHLUSS MACHST DU JETZT?

**Arian:** Ich bin in der 10B und mache die Fachoberschulreife mit Qualifikation.

SL: DANN KÖNNTEST DU WIEDER ZUM GYMNASIUM.

**Arian:** Auf keinen Fall. Ich bin mehr für das Praktische.

SL: UND DAS WÄRE?

**Arian:** Ich möchte gerne zur Bundeswehr. Ich bin ganz si-

cher, dass ich da gerne einem Beruf nachginge. Ich möchte gerne in den Fachdienst, nicht in den Truppendienst. Das heißt für mich: gerne hätte ich eine Ausbildung als Elektroniker.

SL: WELCHES FACH LAG DIR AM MEISTEN?

**Arian:** An und für sich Englisch. Mit Religion hatte ich gar nichts an der Mütze.

SL: MIR FÄLLT AUF: DU HAST AN DEINEM LINKEN OHR EIN GROSSES LOCH. WIE DAS?

**Arian:** Das ist ein Ohr Tunnel. In das Ohr läppchen macht man ein Loch, das dann Woche für Woche geweitet wird. Mein Ohrtunnel beträgt zur Zeit 1cm im Durchmesser. Finde ich toll. Ist eben mein Markenzeichen.

SL: HAST DU HOBBYS?

**Arian:** Meine Freundin und meine Familie. Die möchte ich auch später einmal gründen. Ich zocke gern. Nicht, was Sie vielleicht meinen: ich spiele gerne an Spielkonsolen mit meinen Freunden. Dann habe ich mich auch mit der Nordischen Mythologie beschäftigt. Sehen Sie, ich trage hier ein Amulett: Thors Hammer. Ich glaube, dass es mir Kraft gibt.

SL: MAN MUSS DARAN GLAUBEN.

**Arian:** So ist es?

SL: ENGAGIERST DU DICH FÜR DIE SCHULE?

**Arian:** Das kann man wohl sagen. Ich bin Schülersprecher der Hauptschule. Auch bin ich in der Bezirksschülerversammlung. Hier treffen wir uns und sprechen zum Beispiel über die Probleme der Hauptschüler. Ich habe oft genug schlimme Vorurteile gehört. Dagegen muss man sich wehren und zeigen, dass es eben Vorurteile sind, die Fakten sehen oft ganz anders aus. Und wie wir es im Schulzentrum kennen: Gymnasiasten und Hauptschüler kommen hervorragend miteinander aus.

SL: DANN IST JA BALD DIE SCHULLAUFBAHN ZU ENDE.

**Arian:** Am 12. Juni. Um 17 Uhr ist Gottesdienst, danach Verabschiedung in der Schule. Ich halte dort die Abschiedsrede in Vertretung für alle Abschlussklassen. Das wird eine tolle Sache. Alles nur in den besten Klamotten. Ich glaube, dass ich mir einen Smoking für diesen Abend leihe.

SL: Danke für das Gespräch.

## Mutter und Tochter führen die Pilger nach Kevelaer

Das hat es in der langjährigen Geschichte der Marianischen Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen auch noch nicht gegeben. Die Pilgerinnen und Pilger, die auch in diesem Jahr vom 26. - 29.9. wieder nach Kevelaer ziehen, stehen unter der geistlichen Leitung von Anna und Silvia Kolonko. Anna (26), 1. Brudermeisterin, ist die Tochter von Silvia Kolonko, die im Jahre 2011 selbst als 1. Brudermeisterin diese Aufgabe wahrnahm. Im Gespräch,



Anna Kolonko

das der SL mit der angehenden Lehrerin für Latein und Deutsch führte, zeigte sich eine selbstbewusste, fröhliche, von der Sache begeisterte, aber auch kritische Brudermeisterin. „Ich bin stolz, dieses Amt zu übernehmen. Bin aber auch etwas nervös, denn viele Frauen und Männer haben das so toll gemacht. Ich möchte mir hier ein Beispiel nehmen. Dankbar bin ich, dass mir meine Mutter zur Seite steht.“

Rheindahlen ist eine Pilgerstadt, eine Stadt der Bruderschaften. Nun haben viele Orte ihre Bruderschaften, aber Rheindahlen sticht doch heraus. Nicht nur, dass die Schützenbruderschaften bei uns gut organisiert sind (1. Brudermeister der St. Helena Schützenbruderschaft ist übrigens Annas Vater, Jürgen Kolonko), sie genießen bei der Bevölkerung großes Ansehen. Die Marianische Rosenkranzbruderschaft ist wie die Matthiasbruderschaft eine Gebetsbruderschaft. Diese Zielsetzung ist der Brudermeisterin ganz klar und findet ihren Niederschlag in ihrer Vorstellung, wie sie die Menschen nach Kevelaer bringen will: „ Wenn wir uns auf

den Weg machen, muss für jeden klar sein: wir sind nicht auf einer Kegeltour. Es gibt bestimmte Rahmenbedingungen, an die sich eine Gruppe halten muss. So wie ich keine Fragen stelle, warum jemand den beschwerlichen Weg geht, so selbstverständlich ist es aber auch, dass der Pilger nicht für sich geht, sondern in einer Gemeinschaft. Nicht das Ich ist entscheidend, sondern das Wir. Es klingt banal, aber der Weg ist das Ziel. Und auf diesem Weg gibt es die Gebetsordnung, die Meditation, den Rosenkranz, aber auch die Pause, das unbeschwertere Gehen und miteinander Unterhalten.“

Die Brudermeisterin Anna Kolonko weiß, dass sie das Pilgern unter ihrer Leitung nicht neu definieren muss. Aber sie will auch allen vermitteln, was für sie diese Pilgerreise bedeutet: „Wir sind doch alle oft in einem Laufrad gefangen, wir werden von außen angetrieben, gemobt oder umschmeichelt.“

Auf dem Weg nach Kevelaer kann ich bei Bedarf in der Gruppe mitgehen, die anderen erzählen lassen und mich selbst meinen eigenen Gedanken anvertrauen. Es stört kein Handy, keine Mail, kein Anruf.“

In ihrer Einladung zum Mitpilgern heißt es: „Eine Wallfahrt ist nicht nur der eine Weg. Sie mag ein Fixstern eines manchen Jahreskalenders sein, doch braucht sie viele weitere Sterne, die ihr Licht unterstützen. Es sind Sterne der Gelegenheit und Gelegenheit ist Möglichkeit, Möglichkeit zu neuen Begegnungen – Begegnungen mit Menschen.“

Und schließlich sind es diese Begegnungen, die das Leben lebenswert machen.“

Wer also mitmachen möchte, erfährt alles bei Anna. Tel.: 017681172470. Die Kosten für den Hinweg belaufen sich auf 60 Euro (2x Frühstück, 2x Mittagessen, Übernachtung) und Rückweg 65 Euro (2x Frühstück, Übernachtung und 2x Mittagessen). Damit man gut üben kann, treffen sich die Pilger ab dem 29.7. immer mittwochs um 19 Uhr am Jugendheim Rheindahlen, Südwahl zu einem gemeinsamen Training.

Begegnungsstätte der AWO Rheindahlen lud ein:

## Wie steht's um die hausärztliche Versorgung?

Fachärztin Claudia Kroker ist skeptisch

Norbert Gerhards von der AWO Rheindahlen ist immer wieder bemüht, mit interessanten Vorträgen auf Probleme zu reagieren, die Menschen bewegen. Am runden Tisch, den die AWO in der Arbeit „Mein Quartier“ koordiniert, war das Thema der hausärztlichen Versorgung angesprochen worden. Gerhards hatte hier für einen Vortrag die Rheindahlener Fachärztin für All-

der Veranstaltung zeigten sich aufgrund der Zahlen schockiert. Warum wird diese Not nicht an die Öffentlichkeit gebracht. Die Menschen werden immer älter und damit krankheitsanfälliger, und die Versorgung wird immer dramatischer.

Wo liegen denn dann Alternativen? Eine Folge ist sicher, dass immer mehr ausländische Ärzte den Weg nach Deutschland fin-



*Ihre unkomplizierte, fröhliche Art, gepaart mit einem hohen Maß an Sachverstand wurde von allen Besuchern nach ihrem Vortrag in der AWO Begegnungsstätte sehr gelobt*

gemeinmedizin, Claudia Kroker, gewinnen können.

Sie zeichnete ein düsteres Bild. Es ist vor allem der fehlende Nachwuchs, der in Zukunft zu schaffen macht. Mediziner zu werden, ist im Gegensatz zu früher nicht mehr attraktiv.

Es fehlen unter anderem die finanziellen Anreize bei einer ungemein hohen Arbeitsbelastung. Hinzu komme auch, dass der einzelne Arzt sich oft von überbordender Büroarbeit bedroht sieht. Viel Zeit, die für bürokratischen Aufwand verwendet werden muss.

So werden immer mehr Stellen nicht besetzt. Der Altersdurchschnitt der Ärzte betrug in Mönchengladbach 55 Jahre, 2015 ist ein Viertel der Ärzte über 60 Jahre. Jeder zweite Arzt wird in Mönchengladbach in den nächsten Jahren in Rente gehen. Nachwuchs? Nicht in Sicht.

Ob bei dem Ausscheiden Rheindahlener Ärzte wegen ihres Alters neue Ärzte sich niederlassen können, scheint äußerst fraglich. Denn Mönchengladbach gilt als überversorgt. Die Besucher

den werden. Dann müsse aber auch der finanzielle Anreiz höher sein. Zur Zeit „verdient“ ein Arzt an einem Patienten 38 Euro im Monat. Davon sind alle seine Kosten zu begleichen.

Auch die Budgetierung der ärztlichen Leistungen sei dringend reformbedürftig. In dem Punkt fand die Referentin uneingeschränkte Zustimmung der Besucher.

Wohin soll der Weg denn gehen? Zur Zeit steht eine Vergreisung der Ärzteschaft bevor. Die ländlichen Gebiete werden für Ärzte immer unattraktiver, wobei Rheindahlen als Randzone noch Glück haben könnte. Claudia Kroker zeigte als eine Alternative für Hilfsdienste, ob nicht eine Art der früheren Gemeindefröhen als neues Berufsbild eingeführt werden könne. Dann müssten aber alle mitmachen, die zur Zeit über die große Belastung stöhnen. Dazu gehören dann sicher auch die Kolleginnen und Kollegen der Ärzteschaft, deren ureigenste Aufgaben ja nicht berührt würden.

# Bellissima



Mode für Sie

Inh. Birgit Magiera

Kleiner Driesch 20  
41179 Mönchengladbach  
Tel. 02161/82 03 93

## Räumungsverkauf wg. Geschäftsaufgabe

**Bis 31. August 2015:**

# !! 30% Rabatt !!

# ab

# sofort!!

Monsignore Geistlicher Rat

## Pfarrer Erwin Hausladen

am Samstag, dem 6. Juni 2015, sein Leben im Alter von 90 Jahren  
Sterberosenkranz am Donnerstag, 11. Juni 2015, um 18.00 Uhr und  
Requiem am Montag, 15. Juni 2015, um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Thomas Morus, Beerdigung 15.00 Uhr im Waldfriedhof, Alter Teil.  
Danach Zusammensein im Pfarrsaal St. Heinrich, Scharnitzstraße 2:  
Bitte im Sinne von „Buzi“ eine Brotzeit im Rucksack mitbringen.

!!!

## Abiturientia 2015 am Gymnasium Rheindahlen

Annabel Aisch,  
Jasmin Allnoch,  
Julia Aretz,  
Frederike Becker  
Jan-Philip Benthien  
Alexander Blum  
Sarah Brosch  
Benjamin Busch  
Kira Depta  
Sebastian Dienstknecht  
Dilan Dogan  
Jan Drechsler  
Christina Eßer  
Luisa Eßer  
Timo Eßer  
Lara Franzmann  
Louisa Gallois  
Dominik Gerhards  
Simon Hamacher  
Paula Häusler  
Dennis Heinle  
Sina Heisterkamp  
Pia Heuser

Joshua Hinz  
Ramona Irmen  
Larissa Jackszis  
Lukas Jankord  
Anna Jürgens  
Jonas Keßmeier  
Daniel Klapwijk  
Denise Klapwijk  
Dana Klusen  
Johanna Knupfer  
Luca Kritzler  
Lukas Krönert  
Alina Krüppel  
Jana Labinski  
Marie-Sophie Lach  
Julia Lahoda  
Marco Lange Ozorio  
Simon Littges  
Niklas Maczyewski  
Dominic Maddison  
Marwa Najib  
Jasmin Nur  
Dennis Over

Lara Pesch  
David Peschke  
Niclas Rosso  
Marius Schiffer  
Stephanie Schiller  
Meike Schürings  
Tim Siemes  
Jan Skibbe  
Phillip Sperling  
Carlos Stehle  
Theresa Stuhl-  
weißenburg  
Maren Theelen  
Mario Truß  
Claudio Urbano  
Gertsou  
Kiet Thuong 6Vu,  
Eva Wingerath  
Nicolas Xenidis  
Christian Zaeske

## Johanna Knupfer lobt ihren ehemaligen Pastor Von ihrem Berufswunsch Lehrer nahm sie Abstand

SL: ABITUR BESTANDEN?

Johanna Knupfer: Ja, sehr wahrscheinlich mit der Note 1,6.

SL: DANN STEHT DIR JA IN DER UNI FAST ALLES OFFEN.

Da bin ich mir nicht so sicher. Für meinen Berufswunsch „Medizin“ reicht das wohl nicht ganz.

SL: ZIEL ARZT, STAND DAS VON ANFANG AN FEST?

Überhaupt nicht. Zunächst wollte ich, wie mein Bruder, Lehrer werden. Aber nach reiflicher Überlegung habe ich davon Abstand genommen. Kinder zu unterrichten hätte mir schon Spaß gemacht. Aber, und das meine ich ganz ehrlich, die Arbeit mit den Eltern wäre für mich zu anstrengend geworden. Diese oft schlimmen, ja fast unwürdigen Auseinandersetzungen, die sie mit der Schule haben, wenn sie Interessen ihrer Kinder mit allen Mitteln durchsetzen wollen, das wäre nichts für mich. Ich bin zu



Johanna Knupfer (18)

gutmütig. Ich glaube sogar, dass die Eltern in der Schule noch anstrengender werden. Und da meine Mutter auch Ärztin war, kam mein Berufswunsch nicht von ungefähr.

SL: ABER DER VATER IST AUCH LEHRER.

Mit Leib und Seele, auch mein Bruder. Ich glaube, mir liegt es aber eher, den Menschen im Arztberuf zu helfen. Da bin ich jetzt auch endgültig fest gelegt.

SL: UND WENN DER NUMERUS CLAUSUS DAS NICHT ZULÄSST?

Dann werde ich zunächst eine

Ausbildung zur Krankenschwester machen, das ist ganz sinnvoll und ich kann dann eventuell Punkte sammeln für das Studium. Welche Richtung? Weiß ich noch nicht. Aber ich denke in Richtung Kinder- oder Frauenärztin.

SL: IN WELCHER GRUNDSCHULE WARST DU?

In Hockstein. Hier war ich sehr eingespannt als Messdiener. Das war eine schöne Zeit. Unser Pfarrer Josephs, der jetzt hier in Rheindahlen ist, war riesig. Wir hatten fast 100 Messdiener. Zunächst wollte ich auf das Math.-Nat. Gymnasium. Aber eine Freundin hat mich so sehr vom Gymnasium Rheindahlen überzeugt, dass ich hierhin ging. Das habe ich nicht bereut. Hier habe ich mich während meiner gesamten Schulzeit sehr wohl gefühlt. Da stimmte einfach alles.

SL: WELCHE FÄCHER LAGEN DIR AM MEISTEN?

Das kann ich so genau nicht sagen. Gut fand ich Latein. Eine Sprache, die mir sehr geholfen hat.

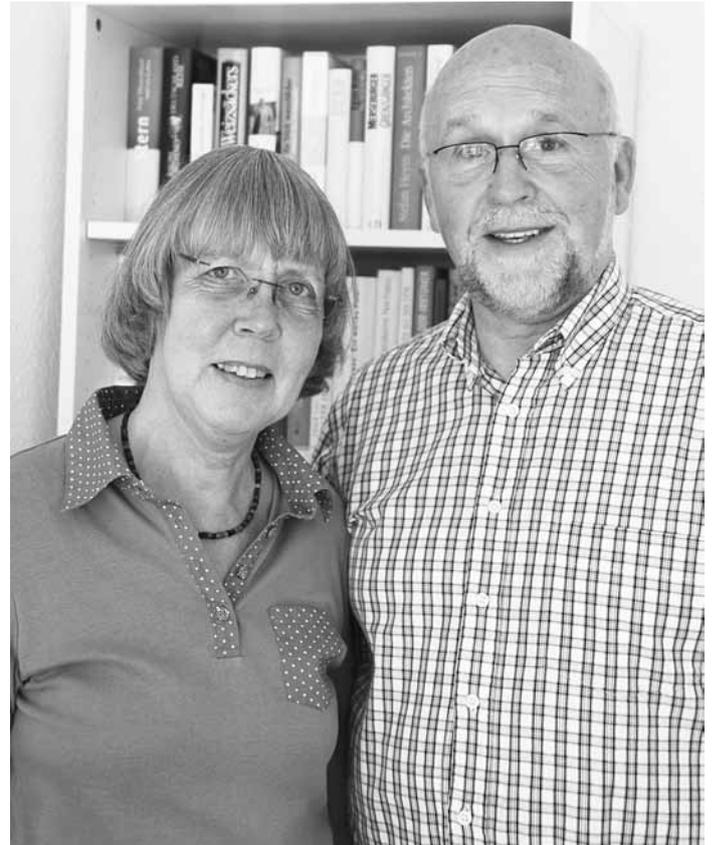
In den Leistungskursen habe ich Erdkunde und Englisch. Wobei ich Erdkunde lieber hatte als Englisch. Im Grundkurs war ich in Biologie. Bis auf die Biologie deutete in meiner Fächerwahl nichts auf Medizin.

SL: GIBT ES HOBBYS?

Ich war eine Zeit lang Schülersprecherin. Hat mir Spaß gemacht. Ich bin begeisterte Handballspielerin bei VfL Welfia. Hier gibt es sieben Jugendmannschaften. Ein toller Sport. Kann ich nur jedem empfehlen, der mit seinen Kräften und seinem Bewegungsdrang etwas Sinnvolles anstellen will. Bei mir, weil ich auch immer etwas rappelig war, kam dieser Sport gut an.

SL: DANN WÜNSCHEN WIR DIR GLÜCK, DASS DU FÜR DAS MEDIZINSTUDIUM ANGENOMMEN WIRST. Danke. Meine Mutter ist sowieso davon überzeugt, dass das klappt.

## Bürgerverein hat sich entschieden: Neue Preisträger „Lott Jonn“



Das Ehepaar Gisela und Michael Hüske vom Ökumenischen Arbeitskreis Mönchengladbach Rheindahlen und Heinz Lenzen, Verwaltungsfachangestellter der Stadt Mönchengladbach, werden in diesem Jahr den „Lott Jonn“ Preis des Bürgervereins Rheindahlen erhalten. Der SL wird in der nächsten Ausgabe die Preisträger vorstellen.

# Service für Radler - auch in Mönchengladbach-Rheindahlen

## Knotenpunkt-System: Kreis Viersen gibt kostenlose Radkarte heraus

Seit diesem Frühjahr leiten 116 Knotenpunkte die Radler durch das Radwegenetz im Kreis Viersen. Für viele Radfahrer

bleibt ein großformatiger Faltpfadplan hierbei unverzichtbar. Daher gibt der Kreis Viersen ab sofort eine Radwanderkarte heraus, die sich dem Knotenpunktsystem widmet. Auch die Anschlüsse an die bestehenden Knotenpunktsysteme in den Niederlanden, im Kreis Heinsberg sowie im Rhein-Kreis

Neuss sind sichtbar. Unterstützend enthält die Karte Entfernungsangaben zwischen den einzelnen Knotenpunkten, damit die Länge der Radtour vorab exakt geplant werden kann. Die Karte ist seit Anfang Juni in den Servicestellen der Städte und Gemeinden, im Kreishaus Viersen am Rathausmarkt 3 sowie im Haus der Wirtschaft, Willy-Brandt-Ring 17 in Viersen kostenlos erhältlich - solange der Vorrat reicht. Der Kreis Viersen hat die kalte Jahreszeit genutzt und die bestehende Radwegebeschilderung um das Knotenpunktsystem ergänzt. Somit wird das Radwan-

dernetz auf einer Strecke von ca. 520 km über 116 Knotenpunkte verbunden. Radfahrer können alle Ortskerne, Bahnhöfe sowie



Am Knotenpunkt 1 testen (v.r.) Landrat Peter Ottmann, Sandra Sieg und Peter Hoffmann Planungsamt sowie der Technische Dezernent Andreas Budde die neue Knotenpunktkarte.

die kulturellen und landschaftlichen Highlights im Kreis über die Knotenpunkte erreichen. Das System ist fast vollständig fertiggestellt. Aktuell stehen nur noch Netzlücken in Dülken sowie am Bahnhof Viersen aus. Die Planung von Radtouren wird mit dem Knotenpunktsystem denkbar einfach: Es genügt die Kombination einer beliebigen Anzahl von Knotenpunkt-Nummern, die dann mit dem Fahrrad angefahren werden. Der Verlauf und die Distanz einer Radtour sind individuell planbar. Auf der Homepage des Kreises sind digitale Radwanderkarten

einschließlich des Knotenpunktnetzes für alle neun Städte und Gemeinden im Kreis Viersen im pdf-Format hinterlegt. Informationen zum Knotenpunktsystem im Kreis Viersen gibt es im Internet unter [www.kreis-viersen.de/radfahren](http://www.kreis-viersen.de/radfahren) Auch im Online-Portal [www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de) sind die Knotenpunkte des Kreises Kreis Viersen unter der Karte „Radfahrkarte – CycleMap“ verfügbar. Wer mit dem Rad unterwegs ist, kann sich über seinen aktuellen Standort im Knotenpunktsystem informieren. Hierzu genügt ein Smartphone mit einem QR-Code-Scanner. An den Pfosten aller 116 Knotenpunktstandorte sind Aufkleber mit QR-Codes angebracht. Der Scan des QR-Codes mit dem Smartphone führt zum Online-Portal OpenStreetMap.

Hier wird der aktuelle Knotenpunkt einschließlich der benachbarten Punkte angezeigt. Die Übersicht ist zoombar. An den Knotenpunktstandorten sowie an allen anderen Pfosten mit rot-weißer Radwanderbeschilderung befindet sich darüber hinaus ein Aufkleber für Schadensmeldungen. Sollte vor Ort ein Knotenpunkt fehlen oder ein Pfosten schief stehen, kann dies gebührenfrei aus dem Festnetz über Telefon 0800/881-8880 oder über eine E-Mail an [radwegebeschilderung@kreis-viersen.de](mailto:radwegebeschilderung@kreis-viersen.de) gemeldet werden. Der Kreis Viersen bittet alle Radfahrer um ihre Unterstützung, da nur durch eine zeitnahe Meldung von Schäden eine dauerhaft intakte Beschilderung gesichert werden kann.

## Kinderprinzenpaar für 2015/16 gesucht

Die Karnevalsgesellschaft „Potzop“ feiert am liebsten mit allen Jecken, ob Groß oder Klein. Wer bei den Kindern als nächstes das Zepter schwingt? Das wissen wir noch nicht. Das neue Kinderprinzenpaar darf beim großen internationalen Rheindahlener Karnevalsumzug auf dem Prinzenwagen mitfahren und Kamelle werfen. Eine tolle Session mit vielen Auftritten erwartet die kleinen Tollitäten. Wer hat Lust? Informieren und bewerben können sich alle Mädchen und Jungen ab sofort zwischen 6 und 10 Jahren bei unseren Betreuerinnen Sabine

und Kristina Ferfers Telefon 02161 583403 und Gisela Köser Telefon 02161 583311, die die Kinder auf allen Karnevalsveranstaltungen betreuen und begleiten oder bei allen Mitgliedern der Gesellschaft. Auf der Seite [www.potzop.de](http://www.potzop.de) findet ihr interessante Bilder und Zeitungsausschnitte der letzten Session. Unser stolzes Kinderprinzenpaar Lukas I. und seine Prinzessin Fabienne I. hatten viel Spaß. Die spannende Frage lautet: Wer wird Nachfolger von Lukas und Fabienne?

## Königin und König der Reiterei

Am Samstag, 13. Juni traf man sich nachmittags um 16:00 h auf dem Anwesen von Sabine und Axel Klerx in Sittardheide mit Frauen zu einem vergnügten Grillfest. Unsere Damen traten zügig an den Schießstand und

hatten nach 226 Schuss den Vogel „erledigt“. Agathe Klerx, die Frau unseres Generals holte ihn von der Stange.

Nach einer kurzen Stärkungspause waren dann die Herrn Kunstschützen an der Reihe. Die Anzahl der benötigten Schüsse ist leider verloren gegangen, jedenfalls den letzten Schuss tat Jürgen Ohlenforst bei Flutlicht auf das zähe „Vieh“ (Foto!) und ist damit Gruppenkönig der Reiterei 2015. Es blieb aber bis zum Morgen noch genügend Zeit, die beiden gebührend hochleben zu lassen.



## Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri  
Ergotherapie  
Marion van Treek  
Südwall 47  
Mönchengladbach  
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

**JANSEN**  
NOBERT JANSEN • MALERMEISTER

**Jansen Anstrich GmbH**  
 Am Wickrather Tor 71-73  
 41179 Mönchengladbach  
 Telefon 0 21 61 / 58 02 80  
 www.jansen-malermeister.de

 **Heinrich Olland**  
 BEDACHUNGEN  
 GmbH  
 Tel. 57 22 88 Am Ackerpfad 4  
 41179 MG

 **Parkett Günther**  
 Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik  
 Massivparkett- und Fertigparkettverlegung  
 Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung  
 Michael Günther Tel. 02161-580113  
 Lanostraße 26 guenther@parkett-guenther.de  
 41179 MG www.parkett-guenther.de  
 Handy: 0172-291153

**TEXTILPFLEGE MEURER**

**HANS GEORG MEURER**  
 ODENKIRCHENER STR. 19  
 41236 MG-RHEYDT  
 TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

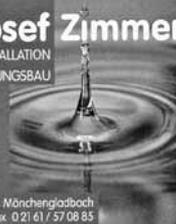
**Friedhelm Reuter**  
  
 Heizung - Sanitär - Klima  
 Energie - Einsparung  
 Wartung u. Kundendienst  
 Am Grotherather Berg 32  
 41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13  
 Tel.: 02161 / 58 13 33  
 Mobil 0172/6313279

**Gebr. Jansen**  
 IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

**elro**  
 SITZ-MÖBEL

kuechenhaus-jansen.de

**Franz Josef Zimmer**  
 GAS- UND WASSERINSTALLATION  
 HEIZUNGSBAU



Gühovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach  
 Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

**HÖRAKUSTIK HAMACHER**  
  
 Das Leben hören

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath  
 Telefon 02166-146123  
 www.hoerakustik-hamacher.de

**Reisebüro Daniel Plum**

Reiseland St.-Helena-Platz 1  
 Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de  
 Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei Hommers**

Mühlentorplatz 17  
 Telefon 57 03 72

**Daheim**

... sitzt man immer am **günstigsten!**

**Essgruppen zum halben Preis.**  
 Wir bauen weiter um und brauchen Platz!  
 Daheimgebliebene profitieren jetzt von unseren Prozentsen.  
 Besuchen Sie uns – es lohnt sich immer!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr  
 Voosener Straße 64–66 · MG-Gühoven · Telefon: 02161 588580

Almanach:  
 noch 11 verfügbare Ausgaben in unserer Redaktion erhältlich je 2 Euro

**LUDWIG - DACH**  
 Dachdeckermeisterbetrieb

Dahlener End 71 · 41179 MG  
 Telefon (02161) 57 16 70  
 Mobil 0173 / 844 60 78

  
 Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:  
 www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Christian Heinrichs**  
 Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten  
 Schubertstraße 5 · 41189 MG  
 Tel. 0 21 66 / 610 10 60  
 Fax 0 21 66 / 610 10 61

**ATELIER ABO**  
 Kunst & Rahmen nach Maß  
 Fotografie



St.-Helena-Platz 2-6, 41179 MG  
 Beratung/Verkauf 0170-2348988  
 www.atelier-abo.de

Buch: Rheindahlen, Vereine, Gemeinschaften und Geschichten, 9,90 Euro in unserer Redaktion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Ihr Allround-Handwerker für fast alle Fälle

  
 Achim Kroll

mobil: 0178/2306770  
 Tel. 02161/895187

**Radsport U. OELEN**  
 Fahrrad-Fachhandel Meisterbetrieb

Flachsbleiche 8  
 (Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße direkt an der B 57)  
 Tel. 0 21 61 / 57 12 09  
 E-mail: radsport-oelen@arcor.de  
 Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

**Thalersche Buchhandlung e. V.**

Kleiner Driesch 10  
 ☎ 02161 / 57 21 05



www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen - Geschichte in Bildern, Band II, 14,80 Euro in unserer Redaktion